



Oktober 2025

BuntentorsPost

Bürgermeister Bovenschulte sagt ja zu 110 % Demokratie

Danke Iris für 30 Jahre in der Halle!



ATS Buntentor

... nette Menschen in Bewegung

Investieren per App oder per Handschlag?

Mit uns kannst du beides!



Jetzt
informieren und
Depot eröffnen!

Geldanlagen am Kapitalmarkt
sind mit Risiken verbunden.

www.sparkasse-bremen.de/beides



Die Sparkasse
Bremen

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!



Gerade haben wir es mal ein paar Stunden etwas ruhiger. Auf den nächsten Seiten könnt Ihr lesen, was in unserem Verein in den letzten Wochen so alles abging: Erst ein Riesen-Sommer-Sportfest, dann der Crow Mountain Survival Hindernislauf und wenige Tage später das Pokalspiel gegen Wolfsburg.

Zu unserem Vereinsmotto „nette Menschen in Bewegung“ kommt das Motto von oben „Selbstbewußt nach vorne sehen, anpacken, regeln“ hinzu.

... und jeden Tag in unzähligen Gruppen Sport und Erlebnisse. Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder: Fühlt Euch wohl in unserer Gemeinschaft und tragt auch was bei!

Das Titelbild dieser BuntentorsPost zeigt Bürgermeister Andreas Bovenschulte bei der Ehrung unserer Turnlehrerin Iris Kwast für 30 Jahre Tätigkeit als Turnlehrerin im ATS Buntentor. Auf dem Sportfest wollte der Beifall kaum enden, als wir Iris für dieses beispielhafte Engagement auf's Podium gerufen haben.

Im September war es schon ganz gut zu besichtigen: Der neue Kunstrasen entsteht. Wenn dieses Heft erscheint, ist's wahrscheinlich schon grün geworden. Und etwas Besonderes: Auf dem Platz haben wir zukünftig nicht nur Fußballfeldlinien sondern auch Linien für Lacrosse. Lacrosse wird 2028 in Los Angeles erstmals seit 1908 wieder olympisch. Und wir sind mit der Sportstätte ganz vorne dabei!

In unserem Vorstand haben wir Andreas Gutberg nach 23 Jahren Kassenwarttätigkeit in die Ehrenmitgliedschaft übergeleitet. Wir begrüßen Thorsten Wöltjen vom Tennis als neuen Kassenwart. Er kann auf guter Basis weiter arbeiten; unser Verein ist auch wirtschaftlich gesund. Thorsten hat jetzt schon viele Kontakte in die Abteilungen und Gruppen und wurde sogar schon mit einem Lacrosseschläger auf der Anlage gesehen. Auf gute Zusammenarbeit!

Sportliche Grüße von Eurem Vorstand!
Jürgen Maly, Rudi Molle, Thorsten Wöltjen

Inhalt

Sportfest 2025	5
110% ATS für Demokratie	14
Kinderturnsamstag	15
Laufen	16, 44, 94
International Girls Cup	18
Jugend Fußball	22, 26, 86
Frauen Fußball	23, 32
Sporthaus Kornstraße	31
DFB-Pokal	32
Tischtennis	36
Lacrosse	38
Handball	43
Turnen	50
Selbstverteidigung Deeskalation	52
Helden der Arbeit	56
Floorball	58
Boccia und Stocksport	61
Crow Mountain Survival	72
Kuhcross	80
Tanzen	81
Zumba	82
Jugger	84
Herren Fußball	91
Jahreshauptversammlung 2025	96
Nachrufe	102
Pinnwand Tanzen Zumba Artistik Jugger	104
Pinnwand Turnen	106
Pinnwand Selbstverteidigung Deeskalation	108
Qi Gong	109
Mitgliedsbeiträge	110
Kontakte	111



Die ATS-Sportfest-Olympiade



Andreas Bovenschulte beim Floorball.

ATS Buntentor
110 % für Demokratie
Da bin ich dabei!



Am Anfang stand unser Zukunftstag im März 2025. Über 80 Übungsleitende und Trainer*innen hatten sich zum Dankeschön-Essen mit dem Vorstand und zur Ideen-sammlung für die Weiterentwicklung des ATS Buntentor getroffen; die Buntentors-Post April 2025 berichtete ausführlich.

Manche Ideen wurden mittlerweile umgesetzt oder in Angriff genommen. Eine ganz große Idee „Eine ATS-Olympiade – gemeinsame Veranstaltung von allen Abteilungen, und jeder Teilbereich organisiert eine Disziplin – auch als gemeinsame Spaßveranstaltung! Offenes Training zwischen den Abteilungen und ein Tag der offenen Tür zum Schnuppern. Ein Vereinsball“.

Am Samstag, den 13. September war es soweit: Auf der Sportanlage fand unser Sportfest statt. Lacrosse und Lacrosse-Dosenwerfen, Quadball, Jucker, Menschenkicker, Kinderbewegungslandschaft Bemil, Airtreck, Kinder-Stationskarten mit attraktiven Preisen, Bella-Ball-Puppenspiel, Kinderschminkerin, Zumba, HipHop, Bierkistengymnastik mit den Männern 60+, Yoga,

Floorball, Tennis, Boccia, Torwandschießen, Mädchenfußball-Schnuppermöglichkeiten, Tischtennis, Funino-Kinderfußball-Spiele, Lauf- und Walkingrunden und Trainingsberatung, Line-Dance und Disko-Fox. Während der gesamten Zeit von 12 bis 17 Uhr waren rund 1100 begeisterte Sportinteressierte auf der Anlage, waren aktiv beteiligt oder haben zugeschaut.

Bewegung ist alles – das Bemil.





Auf dem Airtreck springt es sich federleicht.



Ich möchte eine Katze sein – die Kinderschminkerin.



Kuchenspenden für die Nationalen Spiele im Saarland.

Bei allen Sport-Events haben nicht nur die jeweiligen Sportler und Sportlerinnen mitgemacht, sondern ganz spontan kamen aus dem Kreis der Zuschauenden weitere Teilnehmende hinzu. So waren bei der Bierkisten-Gymnastik der älteren Herren auch jüngere Mädchen im Alter von sechs oder acht Jahren dabei. Viele Sporttreibende waren erst bei ihrer Sportart und haben dann bei anderen etwas ausprobiert und kennengelernt. Viele wurden durch die Stationskarten animiert, zu möglichst vielen Sportangeboten zu gehen, mitzumachen und sich den begehrten Stempel zu holen. Für alle gab es dann eine Tüte mit kleinen Preisen.

Bewegung ist alles ...



auch mit Bierkisten





Lecker Kuchen von den Bäckereien Schmieder und Markwort.

20 Bleche Kuchen gingen weg wie 'warme Semmeln'. Der Erlös dient als Spende für die Fahrt unserer Boccia-Athleten/innen im Jahre 2026 zu den Nationalen Spielen von Special Olympics im Saarland. Die Boccia-Freunde haben für diesen guten Zweck auch einen Flohmarkt veranstaltet. Und: Spenden werden weiter gerne auf das Spendenkonto des ATS eingenommen.

Das Corvus organisierte lecker Catering zu günstigen Preisen oder man ging gleich zu den B-Mädchen zum Crêpesstand. Von der AOK gab es gesundes Obst.

Ab 14 Uhr besuchte uns der Bremer Bürgermeister, Andreas Bovenschulte. Naja, wie es eben in einem aktiven Sportverein so ist, konnte es bei ihm nicht mit rumführen und freundlich grüßen bleiben. Bei so man-

Flohmarkt für die Nationalen Spiele im Saarland.



Crêpes bei den B-Mädchen.





Die Turner-Urgesteine Peter und Dietmar beim Fachgespräch.



Heiko fährt mit dem Rad zum Sport.



Die Floorball-Junioren.



Ausprobieren beim Lacrosse.

cher Sportart nahm er z.B. den Schläger in die Hand und zeigte sich auf jeden Fall gut gelaunt und oft schon sehr geschickt. „Dran bleiben, Bovi.“

Im Letzten Jahr war die Ehrung unserer Jubilare leider etwas kurz gekommen. So hatten wir uns jetzt vorgenommen, alle Jubilare aus den Jahren 2024 und 2025 zu ehren. Die Liste würde ein kleines Extra-Buch füllen. Ganz besonders wollen wir deshalb Ursel Brause, Hannelore Meier, Helga Warncke (alle 80 Jahre), Karl-Gerhard Lamken (75 Jahre), Heiko Thran (70 Jahre), Frank Meier (60 Jahre), Jochen Meyer, Heinz Steding, Reiner Seekamp, Ralf Malchin (alle 50 Jahre), Daniela Boeck, Hannelore Asendorf (beide 40 Jahre), Sabine Hölzel, Paul Betz, Marcel Manasse, Sebastian Schütte, Wilfried Meyer, Bernd Jansen, Peter Strothotto, Sönke Freitag, Amon Triba, Daniela Steding, Margrit Lemke, Jürgen Maly (alle 25 Jahre) erwähnen. Von ihnen waren nicht alle anwesend. Der Verein ist ihnen sehr dankbar für die lange Treue, wünscht ihnen viel Spaß in der Gemeinschaft und gute Gesundheit! Auch die Ehrungen für 20, 15 und 10 Jahre Vereinsmitgliedschaft fanden statt. Alle Jubilare erhielten die Vereinsehrennadel und die Chronik des ATS Buntentor.

In seiner Ansprache zum Verein und zur Ehrung der Jubilare dankte Bürgermeister Bovenschulte ganz besonders für das große ehrenamtliche Engagement im Verein. „Nicht immer nur nach dem Staat rufen. Der

Boccia für ALLE.





Ursel Brause hat den Verein nach dem Krieg mit aufgebaut. Danke für 80 Jahre Treue.



Sport für die ganze Familie Dahlmann und Lange, zusammen 50 Jahre im Verein



Kalli Lamken ist 75 Jahre dabei.



Heiko Thran ist 70 Jahre dabei.

Ein Gesicht aus dem Putzteam: Jonni MoczarSKI ist 15 Jahre im Verein.



Auch Catharina Zimehl hat für 20 Jahre die Chronik des ATS Buntentor erhalten.

Das Gesicht zur Mail-Adresse der Mitgliederverwaltung: Andrea Jürgensen ist 10 Jahre im Verein.



30 Jahre Kinderturnen beim ATS – Iris Kwast sagt Danke!

Seit nunmehr 30 Jahren leite ich, Iris Kwast, das Kinderturnen beim ATS – mit viel Herz, Engagement und der festen Überzeugung, dass Bewegung von klein auf wichtig ist. In dieser Zeit durfte ich viele Kinder auf ihrem Weg begleiten, sie fördern, motivieren und ihnen Freude an Sport und Gemeinschaft vermitteln.

Neben dem Kinderturnen bin ich auch verantwortlich für: Männer Fit um 50, Männer Fit um 60, Rückenkurs und Frauengymnastik.

Ich bedanke mich herzlich für 30 Jahre Treue, für das Vertrauen der Teilnehmenden und Eltern sowie für das Engagement im Verein, das diese Arbeit möglich macht. Es ist schön zu sehen, wie Sport verbindet – über Generationen hinweg. Ich danke auch



Ein Riesen-Blumenstrauß für unsere Iris.

ganz herzlich für die gelungene für mich völlig überraschende Ehrung auf unserem Sportfest!

Auf viele weitere bewegte Jahre freut sich Iris.

Der ATS-Buntentor-Schirm – gut geeignet auch für 2 Personen.



Staat ist für die Grundstrukturen zuständig, den Rest gestalten die Menschen selbst. Und da sehe ich den ATS Buntentor als vorbildlich und ganz vorne dabei.“

Ganz persönlich (und auch ein bißchen amüsant) wurde es dann plötzlich noch als unsere Turnlehrerin Iris Kwast auf die Bühne gerufen wurde. Andreas Bovenschulte: „Wir kennen uns seit vielen Jahren. Fast jeden Sonntag war ich mit meinen Kindern zum Turnen bei Dir. Ich werde es nie vergessen, wie begeistert die Kinder waren, und wie Du auch uns Eltern in Bewegung gebracht hast. Erst nur der Purzelbaum, und dann der Handstand – naja, es reichte auch der Handstand an der Wand.“ Iris wurde vom Vorstand, dem gesamten Verein und Andreas Bovenschulte für 30 Jahre Trainerinnentätigkeit im ATS Buntentor geehrt. Der Beifall wollte kaum aufhören.



Yoga mit Jane.



Zumba mit flotter Choreografie.



Laufen, Walking und Trainingsberatung.



Tischtennis geht auch Outdoor.

Weserkraken meets Portkeys.



Jugger und Quadball, die Weserkraken und die Portkeys.





Und los geht's mit Line-Dance.



Mal beim Tennis schnuppern.

Dann musste der Bürgermeister zum Abschluss auch noch kurz zum Line-Dance und danach zum nächsten Termin. Zukünftig wird ihn unser neuestes Merchandise-Produkt, ein farbenfroher Regenschirm, begleiten können.

In der Nähe des Vereinsheims hatten wir unseren Respektstand aufgebaut, und Peter informierte über unsere Vorstellungen von gegenseitigem Respekt im Verein und gab die entsprechenden Hefte aus. Auch dieser Stand war auf den Stationskarten der Kinder verzeichnet. Es gab also auch ein ernstes Thema, das wir aber in aller Freundschaft menschenwürdig angehen.

Für den Abend hatten wir noch weiteres Musik- und Tanzprogramm und Feuerschale vorbereitet. Mehr als gemütliches Zusammensitzen ist daraus nicht geworden. Das gute Wetter und das intensive Programm hatte wohl bei vielen dann doch Heimwehgefühle erzeugt.

Der Dank des Vereins geht an alle, die diesen Tag mitorganisiert haben, insbesondere aber an das Orga-Team: Iris, Elke, Jürgen und Tomas.

Im Jahre 2027 wird unser Verein 125 Jahre alt. So ein Datum 'riecht' doch verächtlich nach einer Wiederholung dieses tollen Tages!!!!



Yoga mit Jane, es geht auch an der frischen Luft.



Konzentriert beim Yoga.

Hip Hop Kids zeigen ihre Moves beim Sommerfest



HipHop-Präsentation.

Kids beweisen großen Mut und zeigen das Ergebnis von wochenlangem Üben - ganz ohne Trainerin, denn die Tanzschritte beherrschen sie wie Profis.

Die 8- bis 12-Jährigen der Hip Hop-Gruppe des ATS Buntentor haben mehrere Monate lang eine vierminütige Choreografie zusammen einstudiert. Zu den Songs von T-Pain und Pump It Up zeigen sie ihr Können: Bounce, Kick-Ball-Change und alle Moves, die zum Hip Hop gehören. Das Training hat sich gelohnt, der Mut auf die Bühne zu gehen zahlt sich aus und das Publikum ist ganz offensichtlich begeistert.

Neugierig geworden? Die Gruppe trifft sich jeden Dienstag im Tanzraum des Sporthauses von 17:30 bis 18:30 Uhr. Egal ob mit oder ohne Tanzerfahrung - die Gruppe ist offen für alle Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren, die Lust auf Bewegung und Hip Hop Musik haben. Ein Einstieg ist immer nach den Schulferien möglich. Information und Anmeldung bei Elke Tobis, hiphop@atsbuntentor.de.

Begeisterter Applaus, stolze Eltern und Erleichterung über einen gelungenen Auftritt bei den Tänzerinnen und Tänzern - nur wenige Stunden zuvor droht der Auftritt der Hip Hop Kids auf dem Sommerfest noch ins Wasser zu fallen. Ein Zugausfall führt dazu, dass Trainerin Myriam es nicht rechtzeitig zur großen Aufführung schafft. Aber die

HipHop – 4 Minuten Choreo geschafft





Übergabe der Spende bei einem informativen Zusammensein auf unserer Tribüne.

110 % ATS für Demokratie

1.000 Euro Spende an „Omas gegen Rechts“

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die an unserer Aktion teilgenommen haben. In Eigenarbeit wurden über 250 Shirts entworfen und bedruckt, die nicht nur unser Vereinslogo tragen, sondern auch ein klares Zeichen für Demokratie setzen. Wir sind überwältigt von der großen Nachfrage. Nach Abdeckung der Materialkosten sind 1.000 Euro zusammengekommen. Wir freuen uns sehr, dass wir damit die Organisation „Omas gegen Rechts“ in Bremen bei

ihrem Engagement unterstützen können. Sie setzten sich aktiv für die Wahrung der Demokratie, für die Vielfalt unserer Gesellschaft und gegen Rechts ein!

Wir danken allen, welche die Aktion unterstützt haben und sind froh über jedes Shirt, das getragen wird. Diese Aktion zeigt, wie engagiert und einig wir als Verein sind!

Mit sportlichen Grüßen
Uli, Claudia und Lucca

Einladung zum Kinderturnsamstag am 8. November 2025



Am Samstag, den 8. November 2025, findet im Sporthaus in der Kornstraße 157 ein Kinderturntag statt für

Kinder von 1–3 Jahren: 10.00 bis 13.00 Uhr

Kinder von 4–8 Jahren: 13.30 bis 17.00 Uhr

Eingeladen sind alle Eltern, Großeltern, Freunde und Interessierte sowie natürlich alle Kinder. Bei Bewegungsliedern und einer aufgebauten Bewegungslandschaft wollen wir über die Geräte toben. Zur Stärkung stehen für alle ein Kaffee- und Kuchenbüfett sowie frisch gebackene Waffeln und Obstspieße von der AOK bereit. Außerdem werden wieder das Kinderschminken und eine große Bauecke angeboten. Wer einen Flohmarktstand aufbauen möchte,

bitte eine Mail an Iris Kwast senden (kinderturnen@atsbuntentor.de). Als Standgebühr wird eine Küchenspende erbeten.



Um ca. 17.00 Uhr startet dann der Spielmannszug DACAPO zum großen Laternenumzug, der mit einer Feuer-Jonglage-Show beendet wird. Hier sollen dann natürlich alle Kinder teilnehmen! Den Abschluss bilden wieder das traditionelle Bockwurstessen und Kinderpunsch und Glühwein.





Auf zur Venus

Schon traditionell nehmen viele Gruppen und Einzelpersonen am Venuslauf teil. Die gelaufenen oder gefahrenen Kilometer animieren Sponsoren, die Bremer Krebsgesellschaft finanziell zu unterstützen.

Dieses Jahr sind besonders hervorzuheben die Gruppen von Iris auf einer attraktiven Radtour nach Heiligenrode, die Boccia-Gruppe am Werdersee und alle Teilnehmenden beim Crow Mountain Survival Hindernislauf. Insgesamt kamen so mehr als 6.000 km zusammen!







13. International Girls Cup 2025

Fußball - Freude - Teamgeist! Unter diesem Motto stand auch in diesem Jahr der Internationale GirlsCup, der vom 27. bis 29. Juni auf dem gesamten Vereinsgelände des ATS Buntentor auf dem Stadtwerder ausgetragen wurde.

In diesem Sommer war die Anfrage für das Turnier so groß, dass wir alle Hebel in Bewegung gesetzt haben, um die Teams unterzubringen – ein größeres Festzelt musste her, das Frühstück für viele, viele Menschen vorbereitet werden, acht Fußballplätze gleichzeitig bespielbar sein und jeder verbleibende Zentimeter Sportanlage zum Zelten genutzt werden.

Am Freitag reisten bereits die meisten der über 700 Spielerinnen der E-, D-, C- und B-Juniorinnen mit ihren 150 Trainer:innen und Betreuer:innen an, bauten ihre Zelte auf und kamen am Festzelt zum Essen & Schnacken zusammen. Nach diesem schönen ersten Abend und einem gemeinsamen



Frühstück, wurde das Turnier am Samstag feierlich von Jürgen Maly und der Cup Crew eröffnet. 56 Teams aus 28 Vereinen, sieben Bundesländern und zwei Nationen haben in Bremen ihr Können unter Beweis gestellt



und gezeigt, wie viel Spaß die Mädels an ihrem Sport haben. Dafür reisten die Teams aus Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und sogar aus den Niederlanden von der schönen Insel Ameland an.

Die E-Juniorinnen spielten nur am Samstag; es traten zehn Teams in zwei Gruppen gegeneinander an. In einem spannenden Finale setzten sich die Mädels des TSV Debstedt knapp mit 1:0 gegen den SC Eilbek II durch. In der Altersklasse der D-Juni-

orinnen gingen 16 Teams in vier Gruppen in die Vorrunde. Das Team des ATS Buntentor spielte ein souveränes Turnier: Mit einem 5:0 Sieg im Viertelfinale gegen den Heeslinger SC und einem spannenden 4:2 Sieg im Halbfinale gegen den SC Eilbek zogen sie in das Finale ein. Dort mussten sie sich leider mit einem knappen 0:1 gegen die Turniersiegerinnen des TSV Luthe geschlagen geben.

Die C-Juniorinnen waren mit 21 starken Teams beim GirlsCup vertreten. Auch hier hatten die Mädels des TSV Luthe die



Nase vorn, sie setzten sich im Finale mit 1:0 gegen die Hamburger Mädels von Altona 93 I durch. Die ATS-Mädels kamen auf einen sehr guten 6. Platz. Bei den B-Juniorinnen kam es zu einem Niedersachsduell, und die Mädels der GVO Oldenburg gingen mit einem 1:0 Sieg gegen die Spielerinnen der JSG Gemeinde Hinte als Siegerinnen vom Platz. Die Spielerinnen des ATS setzten sich souverän gegen die Mädels der SpVgg Durlach Aue aus Baden-Württemberg durch und belegten damit den 3. Platz. Im Anschluss an die beiden Spieltage wurden die Siegerinnen am Sonntagmittag feierlich gekürt und alle Spielerinnen bekamen die

legendäre GirlsCup Medaille überreicht.

Neben den packenden Spielen standen beim GirlsCup vor allem der Spaß und die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Für viele Teams stellt unser Turnier bereits seit Jahren das Highlight zum Abschluss der Saison dar. Es wurden Freundschaften geschlossen und Kontakte für Freundschaftsspiele geknüpft. Und was ganz besonders ist: Wir werden von allen Teams für unsere tolle Sportanlage und die sensationelle Unterstützung des Vereins für so ein großes, einmaliges Turnier beneidet.

Wir danken allen, die uns bei diesem Event Kuchen- und Salatspenden bereitge-



stellt haben, Zelte aufgebaut und Brötchen geschmiert haben sowie bei allem anderen unterstützt haben. Ohne die zahlreichen Helfer:innen und die Unterstützung aus dem Verein wäre dieses einmalige Turnier nicht das, was es ist, der GirlsCup des ATS Buntentor!

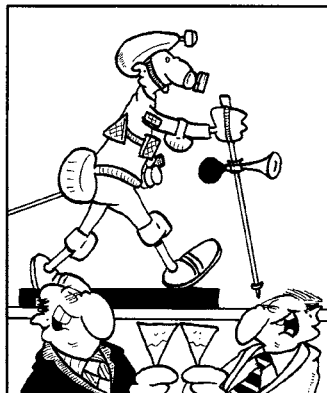
Wir freuen uns auf den Sommer 2026, die Planungen haben begonnen! Haltet euch den 26. bis 28. Juni 2026 frei, Infos folgen. Und wenn ihr Lust habt, uns bei der Orga-

nisation zu unterstützen, meldet euch unter orga@girlscup-bremen.de.

Ihr wollt auch mal bei diesem Event mitmachen? Die ATS-Mädels freuen sich immer auf neue Spielerinnen, besonders bei den Jüngsten sind noch Plätze frei. Die Trainingszeiten sind Montag (F-Juniorinnen mit Lotta Petry) sowie Montag/Donnerstag (E-Juniorinnen mit Steffen Dunkelmann und Selma Lantow).

TUCHE

by @Tan





B-Juniorinnen

Um die Saison 24/25 abzuschließen, stand wie jedes Jahr noch das Saisonhighlight auf dem Plan – der Girls Cup. Nach einem erfolgreichen ersten Tag und einem gemeinsamen Mannschaftsabend ging es in die K.O.-Runde. Nach zweimal Elfmeterschießen war im Halbfinale Schluss, den dritten Platz konnte uns allerdings keiner nehmen. Am Ende floss die ein oder andere Träne, aber es wurde auch viel gelacht und ordentlich gefeiert!





4. Damen - Bezirksliga mit Biss

Wer Anfang der Saison auf uns gesetzt hat, lag goldrichtig: Die 4. Damen des ATS Buntentor sind mit einem Knall in die neue Bezirksliga-Saison gestartet, und zwar im wahrsten Sinne des Wortes. Ergebnisse wie 19:1, 14:2 oder 6:0 sprechen für sich. Unsere Offensivpower ist so stark, dass wir sogar bundesweit in der Torschützinnenliste ganz vorne mitmischen.

Wie jedes Jahr gab's zur neuen Saison ein paar Veränderungen im Kader. Schweren Herzens mussten wir langjährige Teammitglieder wie Tiffy und Vivi verabschieden, aber dafür durften wir viele neue Gesichter begrüßen! Manche bringen Erfahrung aus dem Leistungsbereich mit, andere haben bei uns zum ersten Mal gegen den Ball getreten - und trotzdem funktioniert's auf und neben dem Platz richtig gut.

Abseits vom Ligabetrieb gab's natürlich auch wieder Team-Highlights: Beim Saisonabschluss mit Grillfest am Lidice-Haus wurde nicht nur gefeiert, sondern auch unser Trainer Konrad verabschiedet, der jetzt tänzerisch im Bundesligakader unterwegs ist. In der Saisonpause haben wir uns dann beim Fußballgolf ausprobiert. Wir haben zwar nicht alle Bahnen in Par gespielt, aber dafür jede Menge Spaß gehabt.

Wir freuen uns auf alles, was noch kommt - mit Spaß, Zusammenhalt und vielleicht dem ein oder anderen weiteren zweistelligen Ergebnis.

Liebe Grüße Andrea



Celine Lucas [2.v.r.].

Celine Lucas vom ATS Buntentor:

Im Schnitt sechs Tore pro Spiel

Fussball.de. / Magazin vom 10.09.2025

18 Treffer markierte Celine Lucas in den ersten drei Saisonspielen für den ATS Buntentor IV in der Bezirksliga Bremen. Damit führt die 23-Jährige, die an der Hochschule Bremen Angewandte Freizeitwissenschaft studiert, die Torjägerkanone für alle in der 6. Liga an. Im FUSSBALL.DE-Interview spricht die Angreiferin über ihre Ziele, Lieblingsklub SV Werder und Claudio Pizarro.

FUSSBALL.DE: Sie haben für die vierte Mannschaft des ATS Buntentor in drei Spielen stolze 18 Tore erzielt. Wie erklären Sie sich Ihren guten Lauf, Frau Lucas?

Celine Lucas: In erster Linie ist es der extrem guten Mannschaftsleistung geschul-

det. Meine Mitspielerinnen legen mir die Bälle teilweise mustergültig auf, haben großen Anteil an meinem persönlichen Erfolg. Andererseits stand ich zum richtigen Zeitpunkt auch immer am richtigen Ort, ich habe einen guten Torrieher. (lacht)

Im Schnitt treffen Sie bislang sechsmal pro Partie. Waren Sie in der Vergangenheit immer schon so torgefährlich?

Celine Lucas: In der Jugend sind mir einmal 50 Tore in einer Saison geglückt. Im Frauenbereich habe ich dagegen bislang mehr als Vorbereiterin gegläntzt.

Gab es in Ihrer Jugend Vorbilder, an denen Sie sich orientiert haben?



Celine Lucas: Ich bin glühender Fan des SV Werder Bremen, war zuletzt auch beim 3:3 gegen Bayer 04 Leverkusen im Stadion. In meiner Jugend fand ich Claudio Pizarro und Zlatko Junuzovic unglaublich stark.

Träumen Sie vom höherklassigen Fußball, beispielsweise im Werder-Trikot?

Celine Lucas: Nein. Mir ist wichtig, dass ich mit unserem Team eine gute Zeit und vor allem Spaß habe. Denn das war nicht immer so.

Warum?

Celine Lucas: In der Vergangenheit habe ich bereits für die zweite Mannschaft beim ATS Buntentor gespielt, habe den Verein dann aber zusammen mit meiner Freundin Katharina Jacob verlassen und mich dem FC Union 60 Bremen angeschlossen. Seit dieser Saison sind wir wieder zurück, spielen zusammen in der vierten Mannschaft. Dort herrscht ein gutes Klima, und jede erfährt die Wertschätzung, die man benötigt.

Kommen Sie aus einer Fußballerfamilie?

Celine Lucas: Mein Vater Ulrich hat früher im Bremer Amateurfußball unterklassig Fußball gespielt und mir im heimischen Garten die ersten Kniffe beigebracht. Später hat mir mein älterer Bruder Marcel, der wegen einer Kreuzbandverletzung leider mit dem Fußball aufhören musste, den Feinschliff auf den Bolzplätzen verpasst. (lacht)

In welchen Bereichen sehen Sie Ihre Stärken, was können Sie noch besser machen?

Celine Lucas: Mein Kopf ist mein größtes Problem auf dem Platz. Ich denke zu viel nach, fühle mich nicht so frei, weil mir während eines Spiels zu viele Gedanken durch den Kopf gehen. Dafür bin ich sehr zweikampfstark, habe eine gute Übersicht und ein ganz ordentliches Passspiel.

Sollten Sie Ihren Lauf fortsetzen, wären Sie am Saisonende eine Kandidatin für die Torschützenkanone für alle. Wie sehr spornt Sie das an?

Celine Lucas: Ich bin nicht darauf fokussiert, würde mich aber tierisch freuen, wenn es klappen würde. Der mannschaftliche Erfolg hat bei mir Priorität. Ich freue mich genauso, wenn eine meiner Mitspielerinnen einen Treffer erzielt.

Wie viele Tore haben Sie sich bis zum Saisonende vorgenommen?

Celine Lucas: Vor der Saison konnte ich es überhaupt nicht einschätzen. Ich bin ein bescheidener Mensch, will die Messlatte nicht zu hoch hängen. Beim Saisonauftakt gegen SG Löhnhorst/Meyenburg sind mir beim 19:1 gleich neun Treffer gelungen. In dieser Partie hatte ich den Ehrgeiz, zweistellig zu treffen, aber leider hat es nicht geklappt. Wenn ich bis zum Saisonende die 30-Tore-Marke knacke, wäre ich sehr zufrieden.

Was zeichnet Ihre Mannschaft aus, die im Schnitt bislang 13 Tore pro Spiel erzielt hat?

Celine Lucas: Wir haben eine sehr gute Mischung zwischen jungen und etwas älteren Spielerinnen. Einige im Team haben bereits höherklassig gespielt, andere wiederum haben gerade erst angefangen. Dennoch ist der Zusammenhalt sehr groß, alle ziehen an einem Strang.



Trainingslager der C- und B-Juniorinnen

Direkt zu Beginn der neuen Saison gab es ein Highlight für die C- und B-Juniorinnen; Am zweiten Schulwochenende (22.08.–24.08.) ging es nach Scharbeutz ins Trainingslager. Neben dem Testspiel am Samstag gegen NTV Strand (3:3) gab es ein abwechslungsreiches Programm. Dazu gehörten Fußballspielen am Strand, Kennenlernspiele, Laufen gehen, ein Mannschaftsabend sowie Schwimmen und SUP-fahren in der Ostsee.

Auch in dieser Saison gehen die B-Juniorinnen wieder in der C-Junioren-Bezirksliga an den Start. Unterstützt von ein paar neuen Gesichtern aus unseren C-Juniorinnen, konnten sie gleich im ersten Spiel einen 2:0-Sieg gegen den 1. FC Burg einfahren und die ersten Punkte sammeln. Wir freuen uns schon auf die kommenden Spiele und auf viele weitere gemeinsame Erfolgsmomente!





Steuerberater in Ihrer Nähe

Wir fertigen für Sie:

**Einkommensteuererklärungen
Umsatzsteuervoranmeldungen
Lohnabrechnungen
Finanzbuchhaltungen
Jahresabschlüsse**

Wir helfen Ihnen gerne bei
Existenzgründungen, bieten
steuerliche Beratung z. B. bei
Vermögensübertragungen
und bei Aufforderungen durch
das Finanzamt bei Rentnern.

Maurer & Fischer



Steuerberatungsgesellschaft mbH

*Neustadtscontrescarpe 34
28201 Bremen
Tel. 0421.55.51.85
info@gmaurer.de*



Erfolgreicher Saisonstart der E-Mädels

Mit Steffen und Felix, die auch die E-Junioren trainieren, haben wir sehr wertvollen Zuwachs im Trainerteam bekommen! Außerdem freuen wir uns über die vielen neuen jungen Spielerinnen, die aus der F hochgekommen sind oder die ganz neu mit dem Fußballspielen angefangen haben. In den ersten Spielen der neuen Saison zeig-

ten die Mädels eine starke Leistung. Beim 5 gegen 5-Turnier setzten sie sich gegen TS Woltmershausen, SFL Bremerhaven und BTS Neustadt durch und sicherten sich am Ende den zweiten Platz hinter Eiche Horn. Mit einem klaren 24:3 Sieg gegen Woltmershausen starteten sie außerdem überzeugend in die Winterrunde der Landesliga.



Tolle Sponsoringaktion durch die Firma Tagwerk!

Wir möchten uns an dieser Stelle sehr für die Unterstützung durch Tagwerk bedanken. Dadurch konnten wir es ermöglichen, allen Mädchenteams von den F- bis zu den C-Juniorinnen eigene Trainingsklamotten zu stellen. Die T-Shirts, Hosen und Zipper kamen super gut an und führten zu einer weiteren Erhöhung der Identifikation mit dem ATS und einer besseren Sichtbarkeit unserer Fußballerinnen in der Stadt.

Tagwerk ist eine Agentur für Personalmarketing und Kommunikation, die Unter-

nehmen dabei unterstützt, ihre freien Stellen zu besetzen. Mit dem Ziel, einen Arbeitgeber attraktiv zu präsentieren, um die passenden Mitarbeiter:innen zu gewinnen und langfristig zu binden, gestaltet Tagwerk u.a. die perfekte Stellenanzeige – online und print. Mehr dazu auf www.tagwerk.de

tagwerk
Personalmarketing & Kommunikation

Juniorinnen auf Insta: ats.buntentor.juniorinnen



F-Mädels

Jahrgang: 2017 und jünger

Trainingszeiten:
Montags 17:00-18:30 Uhr

Trainerin:
- Lotta Petry
lotta.petry@googlemail.com
- Franka Hedden
heddenmadita@gmail.com
- Charlotte Bonnet
chbonnet@gmx.net



E-Mädels

Jahrgang: 2015 und 2016

Trainingszeiten:
Montags 17:00-18:30 Uhr
Donnerstags 17:00-18:30 Uhr

Trainer/in:
- Steffen Dunkelmann
steffen.dunkelmann@gmx.de

- Felix Müller
felixmueller1995@gmx.de

- Selma Lantow
selma.lantow@gmx.de



D-Mädels

Jahrgang: 2013 und 2014

Trainingszeiten:
Montags 17:00-18:30 Uhr
Donnerstags 17:00-18:30 Uhr

Trainer/in:
- Ingo Müller
ingomueller@posteo.de

- Jule Bouwer
jule@bouwer.de

- Johanna Schmieder
johannasmieder19@gmail.com



B2/C-Mädels

(B Juniorinnen Landesliga)

Jahrgang: 2012 und älter

Trainingszeiten:
Dienstag 17:30-19:00 Uhr
Donnerstags 17:00-18:30 Uhr

Trainerin:
- Josephina Jenner
josie.jenner10@gmail.com

- Frida Petry
frida.petry@gmail.com



B-Mädels

(C Junioren Bezirksliga)

Jahrgang: 2012 und älter

Trainingszeiten:
Dienstag 17:30-19:00 Uhr
Freitag 17:00-18:30 Uhr

Trainerin:
- Ylenia Sachau
yleniasachau31@googlemail.com

- Lena Abraham
leni97@gmx.de

- Vanessa Liebs



Die kalte Jahreszeit kommt – unser BUFF ist noch da ...

Hallo liebe Leute,
die kalte Jahreszeit steht - trotz Klimawandel - wieder vor der Tür. Jantje und Klaus haben da immer noch was passendes im Angebot, und zwar unseren Evergreen, den ATS-BUFF.

Funktionell, wärmend und trotzdem cool - Bekannt ist das Multifunktions-tuch auch als "Buff" oder "Had" - Multifunktionstücher haben fast genauso viele Namen wie Funktionen bzw. Tragevarianten: Schlauchtuch, Schlauchschal, Multituch, Multischal, Multifunktions-Schal, Halstuch, Kopftuch, Neckwarmer etc. werden sie genannt - getragen und benutzt werden können sie als Kopftuch, Mütze, Haube, Halstuch oder Schal, Bandana, Haarband, Stirnband, Gesichtsmaske, Handgelenkband oder oder oder ...

Die Schlauchtücher sind aus elastischem und atmungsaktiven Mikrofaser. Neben flotten und motivierenden Spüchen werden fast alle Sportarten des Vereins erwähnt. Der Preis bleibt stabil bei 5 Euro das Stück. Eine prima Geschenkidee für jede Gelegenheit, sei es zum Geburtstag, Nikolaus, zu Weihnachten o.ä. Bei Interesse oder Fragen bitte bei Jantje oder Klaus melden Tel: 872 99 24 oder 0177 7719451 mit Whats-App.

Sportliche Grüße, Jantje & Klaus



So lange Arme hat keiner!

Man kann davon ausgehen, dass die Glasbausteine der Turnhallen im Sporthaus Kornstraße seit ihrem Einbau wahrscheinlich nie geputzt wurden. Jetzt haben wir Fenster, und man kann wunderbar beim Sport nach draußen sehen. Im September kam zum ersten Mal eine Fensterputzfirma, die alle Fenster und die Rahmen von innen und außen gereinigt hat. Und schon war der Durchblick wieder da.



© Tobias Weilandt

Ein Fußballfest der Superlative

Nachdem unsere 1. Damen im Auftaktspiel des diesjährigen DFB-Pokals der Frauen beim FSV Babelsberg mit 5:2 (n.E.) gewonnen hatten, hatten wir am Samstag, den 27. September, am Kuhhirten das Bundesligateam des VfL Wolfsburg zu Gast.

Schon die Vorbereitung auf dieses Spiel erzeugte Ausnahmezustände: 2 mobile Tribünen, 600m Absperrgitter mit Werbebannern, Pressetribüne, verschiedene Cateringstände, ein Merchandisestand, 48 Ordner/innen, 4 Personen in der Veranstaltungsleitung, 72 Seiten Regelwerk des DFB, 24 Seiten Risiko- und Sicherheitskonzept des ATS Buntentor, 16 Funkgeräte, Radla-



© Tobias Weilandt



© Tobias Weilandt



© Tobias Weilandt



© Tobias Weilandt



© Tobias Weilandt

der und Stromaggregate, Sonder-Platzkreidung mit Roboter und vieles mehr.

Ca. 1.500 Karten wurden verkauft. Kinder kamen umsonst ins Stadion, und auch ansonsten waren natürlich viele Akteure ohne Bezahlung auf und neben dem Platz: Die Teams, Staff, Presse, Catering-Personal und und und. Am Ende waren wohl ca. 1.800 Personen im Stadion. Es gab niemanden, der sich an eine solch große Veranstaltung in den letzten 80 Jahren erinnern konnte.

Wolfsburg war mit vielen Nationalspielerinnen am Start, und am Ende stand es 0:11. An den Bildern könnt Ihr sehen, dass unsere Frauen alles gegeben haben und mit großem Einsatz und großer Beweglichkeit gespielt haben.

Nach der Veranstaltung gab es viel Lob für die freundliche Atmosphäre im Stadion und die sehr gute Organisation, sowohl von Bremerinnen als auch aus den Wolfsburger Fankreisen. Einige Stimmen: „Ein engagier-





© Tobias Weilandt



© Tobias Weilandt

tes Spiel, aber man sieht den Klassenunterschied.“, „Man spürt, dass der Verein hinter den Frauen steht.“, „Gut, dass Ihr auch an Behinderte gedacht habt.“, Keine langen Schlangen beim Catering.“, „Ganz selten, dass es bei einer solchen Großveranstaltung ‘mal saubere Toiletten gibt.“, „Die Wolfsburgerinnen haben gezeigt, was sie können, waren aber gar nicht überheblich.“

Direkt nach dem Spiel begann das große Aufräumen, und ab 17:00 gab es dann noch 3 Ligaspiele auf der Anlage; die B-Juniorinnen, die B-Junioren und die D-Junioren. Ein Spiel davon sogar auf dem Pokalrasen. Es geht immer weiter. Ausruhen gilt nicht.

Alle Vereinsmitglieder und Gäste danken den Helfenden und dem Orga-Team für die Wahnsinnsleistung!



Aufstieg!

Die letzte Saison verlief sehr erfolgreich für Buntentors Tischtennis-Mannschaften! Die erste, zweite und dritte Erwachsenenmannschaft schaffte es jeweils als erster Platz in ihren jeweiligen Mannschaften als Meister aufzusteigen. Dazu konnten auch

unsere beiden Seniorenmannschaften Aufstiege verzeichnen. Im Mai konnten wir so im Corvus einen gemütlichen Abteilungsabend mit leckerem Essen und Getränken feiern und so die sehr erfolgreiche Saison gebührend ausklingen lassen.



Neuer (alter) Vereinsmeister

Wie jedes Jahr fanden auch diesen Sommer unsere Vereinsmeisterschaften statt, bei denen wir uns aneinander messen, um schlussendlich einen neuen Vereinsmeister zu küren. Nachdem Jakob Salger 2024 den Titel zum ersten Mal erkämpft hatte, konnte dieses Jahr niemand Bruno Zibak aufhalten. Für ihn war es bereits das dritte Mal, dass er die Vereinsmeisterschaften im Einzel gewinnen konnte. Er bleibt somit bis zum nächsten Sommer offiziell unser Vereinsmeister. Im Doppel ging es ebenfalls heiß zur Sache, schließlich konnten sich Jakob und Uwe den gemeinsamen Sieg erkämpfen. Herzlichen Glückwunsch!



Buntentor im Bundesfinale

Seit 2021 findet jedes Jahr in der Sommerpause der sogenannte Sommer-Team-Cup (STC) statt. Über drei Monate hinweg können sich Teams von mindestens drei Spielern (auch aus verschiedenen Vereinen) zusammenfinden und in einer eigenständigen regionalen Liga Mannschaftskämpfe austragen. Jan Luca Bartau, Lasse Harborth und Yannik Heuser bildeten dieses Jahr ein Team in der Leistungsklasse C und konnten in der Ligaphase alle sieben Spiele gewinnen! Auch in der Zwischenrunde, in der zwei bis drei Gruppenerste gegeneinander spielen, um sich einen Platz im Bundesfinale zu sichern, konnten sie nicht bezwungen werden.

Als einziges Team aus Bremen durften Jan Luca, Lasse und Yannik deshalb Ende August nach Saarbrücken zum Bundesfinale fahren, um sich dort mit anderen Teams aus ganz Deutschland zu messen. An einem langen Samstag musste sich das Buntentor-Team jedoch in allen drei Gruppenspielen geschlagen geben und verpasste deshalb den Einzug in die K.O.-Phase. Nichtsdestotrotz war es ein tolles Erlebnis und ein tolles Finalturnier in Saarbrücken!



Veränderung im Trainerteam

Nach zwei Jahren als Jugendtrainer und beinahe 13 Jahren als Spieler hat uns Jakob Salger leider verlassen. Für sein Masterstudium zieht es ihn nach Schweden. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und hoffen, dass er in ein paar Jahren wieder zu uns in die Neustadt zurückkehrt. Neu im Trainerteam begrüßen wir Leonarda Mazur! Sie übernimmt künftig das Jugendtraining am Freitag sowie das Flinta-Training am Dienstagabend.



Rückblick auf die Saison 2024/2025 und Ausblick

Die neue Saison hat bereits begonnen – höchste Zeit also, noch einmal auf das vergangene Jahr zurückzuschauen.

Feldsaison

Unsere Rückrunde war von Absagen und Verschiebungen geprägt – statt vier Spieltagen hatten wir nur zwei. Beim Heimspieltag gegen die Spielgemeinschaft (SG) Köln C/Hamburg B konnten wir die erste Halbzeit noch ausgeglichen gestalten. Trotz einiger Chancen blieb der Torerfolg jedoch aus, und am Ende setzten sich die Gäst:innen durch. Besonders ärgerlich, da die Stimmung auf unserem Platz hervorragend war und wir viel Unterstützung von der Seitenlinie hatten. Beim sonnigen Auswärtsspieltag in Münster waren wir nur mit kleinem Kader angereist. Trotzdem freuten wir uns über einen Sieg gegen die SG Bielefeld/Kassel/Paderborn, mussten uns aber gegen die Gastgeber:innen geschlagen geben. Auch





Auswärtsspieltag Sixes.



Heimspieltag Sixes.

die Hinrunde der aktuellen Saison fiel kurz aus: Am 14. September stand nur ein Spieltag an. Trotz viel Einsatz und Kampfgeist konnten wir uns gegen Berlin und Hamburg/Hannover nicht durchsetzen – umso spannender bleibt nun die Rückrunde 2025/26!

Sixes-Liga

In der Sixes-Liga ging es turbulent zu. Bei unserem Heimspieltag holten wir gleich drei Siege gegen Kiel, Bielefeld und die SG Braunschweig/Kassel/Paderborn – ein echtes Highlight, das uns viel Selbstvertrauen gab. Beim zweiten Spieltag in Kassel erwischten wir dagegen einen schwierigen Start: Wir verloren zunächst ein Freundschaftsspiel gegen Dresden und mussten uns danach in einem denkbar knappen Duell gegen Bochum geschlagen geben –

nur ein Tor trennte uns am Ende vom Ausgleich. Dennoch blicken wir zuversichtlich nach vorn: Am 9. November dürfen wir wieder einen Heimspieltag ausrichten! Wir freuen uns schon auf die Spiele gegen die SG Düsseldorf/Bochum und die SG Bielefeld/Kassel/Paderborn – und natürlich über jede Unterstützung von der Seitenlinie.



Turniere und Socials

Auch abseits der Liga waren wir unterwegs. Im Sommer nahmen wir an zwei Turnieren teil: dem Lax At The Beach in Warnemünde und dem G6 in Groningen. In Warnemünde trotzten wir Regen und Wind und holten drei Siege aus fünf Spielen – auch wenn es nicht für den Turniersieg reichte, hatten wir viel Spaß und sammelten wertvolle Erfahrungen im Sand. In Groningen

sah die Bilanz ähnlich aus: drei Siege aus fünf Spielen und am Ende Platz fünf. Neben den Spielen genossen wir dort die besondere Stimmung mit Teams aus ganz Europa und natürlich niederländische Spezialitäten. Neben dem Platz verbrachten wir außerdem viel gemeinsame Zeit: mit einem Picknick am Werdersee, einem Abend auf der Bremniale und dem Besuch des Bremer CSD.



G6 in Groningen.



Lax at the Beach in Warnemünde.



Bring Your Friends Training.



Bring Your Friends Training.

Bring your friends day

Im Mai haben wir unser erstes „Bring your friends“-Training veranstaltet. Freund:innen und Bekannte konnten die Basics des Lacrosse ausprobieren – vom Passen bis hin zum ersten kleinen Spiel mit uns Snappenlikker:innen. Besonders schön war, dass alle Teilnehmenden am Ende schon ein richtiges kurzes Spiel spielen konnten. Das Training war ein voller Erfolg und hat allen viel Spaß gemacht. Eine Wiederholung ist daher schon in Planung!

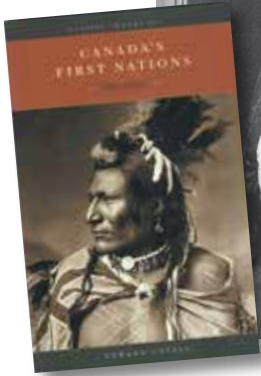
Neuer Lacrosse-Anfänger:innenkurs startet im Oktober 2025

Im Oktober startet in Kooperation mit der Universität Bremen wieder unser Hochschulsport-Anfänger:innenkurs Lacrosse. Unser Kurs richtet sich nicht nur an Studierende, sondern ist offen für alle ab 16 Jahren – egal ob Schüler:in, Studierende oder Berufstätige. Über mehrere Wochen werden die Grundlagen der Sportart vermittelt: Wie heißt überhaupt dieser Schläger, mit dem

ich den Ball fange? Was ist ein Groundball? Wie verteidige ich effektiv und wie schieße ich ein Tor? Schritt für Schritt werden die Techniken und Spielzüge gezeigt. Vorerfahrung braucht es keine – nur Neugier und Lust auf Bewegung! Der Kurs beginnt am 14. Oktober 2025 und läuft bis zum 27. Januar 2026, immer dienstags von 19:00 bis 20:30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz am Stadtwerder. Parallel starten ein Damen-/Low-Contact- und ein Herren-/High-Contact-Kurs, die teilweise auch gemeinsam trainieren. Ein späterer Einstieg ist möglich. Für ATS-Buntentor-Mitglieder ist der Kurs selbstverständlich kostenfrei.

Wenn ihr Lust habt, meldet euch gerne bei unseren Trainer:innen: Svenja Schneewind (svenja-schneewind@freenet.de) für den Damenkurs oder Alexander Rahn (AlexanderRa98@gmail.com) für den Herrenkurs.

Wir freuen uns sehr auf euch!



...Reisen bildet

Auf einer Canada-Reise fiel mir in einem Buchladen „Canada's First Nations, 1850 – 1920“ in die Hände. Ein kleines Kapitel ist dem Lacrosse-Spiel der First Nations gewidmet. Das Foto zeigt das Team aus dem Ort Kahnawake und wurde im Jahre 1876 in den Notman & Sandham Studios aufgenommen. Der Ort Kahnawake liegt am Südufer des Sankt-Lorenz-Stroms gegenüber von Montreal.

„In those days, it was claimed that lacrosse knock(ed) timidity and nervousness out of a young man, training him to temperance, confidence and pluck“ – so ist in dem Buch zu lesen. "Damals behauptete man also, dass Lacrosse einem jungen Mann Schüchternheit und Nervosität austreibt und ihn zu Mäßigung, Selbstvertrauen und Mut erzog".

Jürgen





Handball in der SG Buntentor Neustadt

Die SG Buntentor-Neustadt ist auch in der frisch angelaufenen Saison mit derselben Team-Stärke in den Spielbetrieb gegangen. Unsere Damenmannschaft konnte im vergangenen Turnus die Spielklasse halten und greift somit erneut in der Regionsoberliga Nord 25/26 an. Leider konnten die Damen in ihren bisherigen zwei Heimspielen außer einer Menge Eindrücke und Erfahrungen noch nichts Zählbares mitnehmen, was sich sicherlich schon demnächst ändern wird. Getreu unserer Prinzipien freut sich die Damenabteilung weiterhin und immer wieder über personelle Verstärkung handballbegeisterter Mitstreiterinnen.

Gleiches gilt natürlich auch für den Herrenbereich. In der Regionsliga Süd 25/26 versucht unsere zweite Herren derweil die Tabelle zu erklimmen, nachdem die vergangene Spielzeit auf dem vierten Rang abgeschlossen werden konnte. Allerdings, so ist man sich bei uns sicher, steckt noch mehr Potenzial im Team, wenn es denn abgerufen werden möchte. In demokratischer Selbstverwaltung, mitsamt einiger Abgänge und Steigerungspotenzial in Sachen Trainingsbeteiligung, ließen sie jüngst zum Saisonstart trotz einer starken Aufholjagd und mentalen Leistung die begehrten Punkte liegen. Es gilt also weiterhin, die inneren Strukturen und Abläufe mit teils neuem Personal zu festigen und natürlich die eine oder andere Gerstenkaltschale zu verköstigen.

Die erste Herrenvertretung unserer Spielgemeinschaft erreichte überraschenderweise auch den vierten Rang - dies allerdings in der Landesliga, womit nach dem Aufstieg wohl niemand so wirklich gerechnet hat. Diese passable Leistung haben einige Akteure allerdings zum Anlass genommen, ihren Abschied aus dem Team

zu verkünden, während einige andere Personalien ein Auslandssemester oder Ähnliches ableisten und sich dem Team erst im späteren Verlauf der Spielzeit wieder in den Dienst stellen. Besonders bitter ist der Aderlass zwischen den Pfosten. Auch wenn unser aufstrebender Keeper sein Studium im Süden beginnt, möchte er der Mannschaft so gut es geht erhalten bleiben. In den ersten beiden Partien konnte er nicht nur zweimal mehr seine Qualitäten beweisen, sondern auch unterstreichen, dass sich nun vorerst ein Freund weniger die Schuhe binden wird.

Abseits davon hat das verbleibende personelle Gerüst dem Tableau mit doppeltem Ehrgeiz in den ersten beiden Spielen einen Sieg und ein Unentschieden beisteuern können und ist derzeit noch ungeschlagen. Mal sehen, ob und wie lange dieser Trend aufrechtzuerhalten sein wird.

Auch hier gilt weiterhin: Wer wen kennt, der jemanden kennt, der den Ball gerne in die Hand nimmt, darf sich an dieser Stelle gerne aufgefordert fühlen, die Person zu uns in die Halle zu schicken. Alle Infos hierzu findet ihr auf: www.sgbn.de



Mit sportlichen Grüßen

Gordon

SG Buntentor Neustadt / Handball



Carsten Hülss bei den Deutschen Bergmeisterschaften auf dem Treppchen.

Laufen

Titel und Rekorde für die (alten) Männer

Es gibt eine stabile Gruppe von (vorwiegend aber nicht ausschließlich) älteren Herren in der Laufabteilung des ATS Buntentor. Vier Deutsche Meisterschaften und eine Vielzahl an weiteren Titeln und Landesrekorden konnten diese in 2025 feiern.

Fleißigster Medaillensammler war dabei Carsten Hülss, der in der M50 sowohl über 5.000m (16:30,06) als auch über 10km auf der Straße (33:52) Deutscher Meister wurde.

Zwei Silbermedaillen errang er auf Bundesebene im Halbmarathon und im Berglauf. Norddeutscher Meister wurde Carsten über 10.000m in 33:51,09, Landesmeister über 10km auf der Straße in 35:47. Landesrekorde stellte er über die Distanzen von 5.000m (16:14,05), 10.000m (33:51,09) im Stadion sowie 5km (16:40), 10km (33:33) und Halbmarathon (1:13:52) auf.

Was lange währt wird endlich gut, galt für Michael Bruns, der sich nach mehreren Vizemeisterschaften endlich ganz oben auf dem Podest der M65 platzieren konnte. Seinen Traum erfüllte er sich im August in Gotha über 1.500m (5:15,08) (siehe Text

weiter unten). Landesmeister wurde er über 800m (2:39,00), 1.500m (5:24,03) sowie 5km (19:30) und 10km (42:06). Einen neuen Landesrekord lief er über die 800m Ende September in Stuhr mit 2:32,07.

Bereits im Frühjahr hatte Hartmuth Schlachter den Titel über 50 km (4:36,53) mit nach Hause bringen können und in der Folge noch eine zwischenzeitliche Weltjahresbestleistung im backyard ultra seiner Altersklasse erreicht. Einen Landesmeistertitel errang auch Dietmar Hein in der M70 über 1.500m in 6:31,07.

Spezialist für die Distanzen, die andere häufig nur als Wochenkilometer erreichen, ist Ingo Susemihl-Behaghel, der in 2025 vier Landesrekorde in der M55 über 25km (1:55:23) 50km (4:36:16) und 100km (10:32:28) und quasi als Bonus über die 400 Meter Hürden in ausbaufähigen 1:39,01 :-)) erlief. Als einziger mittelalter Mann machte Andrés Gier mit einem Landesrekord in der M35 über 25km in 1:32:18 auf sich aufmerksam.

Gibt es denn beim ATS keine jüngeren Herren? Doch, in der M30 holte sich Felix Wendler in Zeven gleich drei LM-Titel an einem Wochenende. Er lief 800m in 2:13,07, 1.500m in 4:33,00 und 5.000m in 17:53,04.

Der Allerjüngste startete mit Kevin Eisermann im April in Hannover und stellte mit 30:24 einen großartigen neuen Bremer Landesrekord über die 10km auf. Mit dem vorherigen Rekordhalter Sebastian Kohlwes (31:14) werden somit die beiden besten jemals über 10km erreichten Zeiten im Bereich des BLV von Athleten des ATS Buntentor gehalten.

Hinweis zu den Ergebnissen: Straßenläufe werden in KM angegeben und in vollen Sekunden gemessen, Bahnläufe dagegen in Metern und mit Messzeiten bis einhundertstel Sekunden.



Bernhard Memering und Michael Bruns in Gotha.

Michael Bruns wird Deutscher Meister über 1500 m in Gotha

Bernhard Memering und Michael Bruns vom ATS Buntentor Bremen haben sich auf den Weg nach Gotha zur Deutschen Meisterschaft Masters gemacht. Beide in der Altersklasse M65 im gleichen Lauf startend, konnten sie sich leider nicht gegenseitig anfeuern, dafür aber gemeinsam einlaufen und mental vorbereiten.

Am Freitag (22.08.) um 10:00 Uhr ging es ab Bremen los, um dann ohne größere Verkehrsprobleme um 15:00 Uhr in Gotha



Ingo Susemihl-Behaghel am Auensee bei Leipzig.

anzukommen. Der Lauf war für 18:20 Uhr angesetzt. Es war also Zeit genug für Nervosität, insbesondere für Michael Bruns, der sich vorgenommen hatte den Titel Deutscher Meister mit nach Bremen zu nehmen.

Memering wollte, da er so lange verletzungsbedingt nicht an einer Deutschen Meisterschaft teilgenommen hatte, endlich mal wieder dabei sein und das Rennen einfach nur genießen. Er hatte im Vorfeld die Qualifikationszeit in Delmenhorst knapp geschafft und damit war die Teilnahme sicher.

Die Ziele waren also klar gesteckt: Memering wollte genießen und Bruns musste wohl an seine Grenze gehen und darüber hinaus.

Nach quälenden Stunden war es dann endlich so weit, der Start stand unmittelbar bevor, das Starterfeld bestand aus 11 Athleten, Michael Bruns war an Startplatz 4 und Bernhard Memering an 11 gesetzt. Pünktlich um 18:20 Uhr erfolgte der Startschuss und es ging sofort zur Sache, gleich vier Athleten sind losgesprintet.

Für Bruns stellte sich sofort die Frage: Soll er mitgehen? Aber wie im Vorfeld mit Memering besprochen, war es wichtig sein eigenes Rennen zu laufen und nicht zu schnell anzugehen, das zahlt sich nie aus.

Also hat Bruns sich erst mal hinter den Vieren im Windschatten eingeordnet, um ab 1000 m mit dem Aufholen zu beginnen. Dabei erhöhte er die Frequenz, zog an den Vorderleuten vorbei, setzte sich an die Spitze des Feldes und konnte gleich eine Lücke hinter sich reißen. Dieses wurde auch vom Stadionsprecher bemerkt und entsprechend kommentiert. Erst auf der Zielgraden kam von hinten noch jemand „angeflogen“, wie der Stadionsprecher live kommentierte. Das wiederum machte bei Bruns noch ein paar Körner locker, um nochmal die Geschwindigkeit zu forcieren und mit deutlichem Vorsprung (fast 3 Sekunden) den Deutschen Meistertitel in 5:15,81 Minuten zu holen.

Memering konnte nach 6:01,97 Minuten locker ins Ziel laufen und die Stadionatmosphäre genießen. Da es sein letztes Jahr in der Altersklasse M65 ist, freut er sich darauf, nächstes Jahr in der M70 neu angreifen zu können.

100 Kilometer um den Auensee bei Leipzig

Am Samstag, den 16.08.25 fand in Leipzig der Lauf '100 Km Leipzig' statt, und Ingo Susemihl-Behaghel vertrat dort den ATS Buntentor. Da der Start auf 6:00 Uhr morgens lag, reiste ich schon am Freitag an, holte meine

Startunterlagen und fuhr zu meiner Ferienwohnung, um mich vorzubereiten. Es war unglaublich heiß, 34° Celsius, mir graute vor dem nächsten Tag, wie soll man da 100 Kilometer laufen? Den Abend verbrachte ich grummelnd vor dem Fernseher, denn ich verfolgte die Niederlage von Werder Bremen bei Arminia Bielefeld im DFB-Pokal.

Dann schnell ins Bett, der Wecker klingelte um 4:30 Uhr morgens. Porridge mit Banane zum Frühstück, einen Kaffee und dann ging es auch schon los. An der Straßenbahnhaltestelle saß auf der Bank ein älterer Herr (ich selbst bin 58 Jahre alt, der Herr war in seinen 70ern) und als er mich so sah meinte er: „Sieht so aus, als hätten wir das gleiche Ziel“. Es stellte sich heraus, er war Mitglied im Veranstalter-Verein, Laufclub Auensee, und den Tag als Helfer dabei. Wir unterhielten uns die Fahrt über, und er brachte mich auf dem kürzesten Weg zum Start.

Der Start erfolgte pünktlich um 6:00 Uhr und die 100 Km-Läufer starteten gemeinsam mit den 50 Km-Startern. Erfreulicherweise hatte es sich die Nacht über gut abgekühlt und man konnte gut laufen. Die gerade aufgehende Sonne tauchte die Landschaft in ein rötliches Licht, während aus den Wiesen der Morgennebel aufstieg: Wunderschön!

Die 10 Kilometer lange Strecke führte über knapp 2 Km Straße hin zum Auwald, dann weiter zum Auensee, der einmal umrundet werden musste und dann die gleiche Strecke zurück. So begegnete man einander nach ein paar Runden immer mal wieder und konnte die Mitstreiter begrüßen.

Mittlerweile waren auch die 10x10 Km Staffelläufer gestartet und sprinteten durchs Feld. Jetzt war ordentlich Action auf der Strecke und hier und da wurde es auch mal eng. Gegen Mittag waren auch die meisten 50 Km-Läufer fertig und es wurde ruhiger. Ich konnte meine Geschwindigkeit

gut halten und gepflegte mich konsequent an den 2 Verpflegungspunkten, von denen einer geschickt an der Pendelstrecke aufgebaut war, so dass man ihn kurz vor und kurz nach der Auensee-Runde, also 2x aufsuchen konnte.

Nach ca. 65 Kilometern kam leider die Sonne raus und knallte gleich heftig auf die Strecke. Im Wald nicht schlimm, aber die je ersten und letzten 2 Km Asphaltstraße heizten sich blitzschnell auf Ofentemperatur auf. Der steile Temperaturanstieg blieb auch bei mir nicht folgenlos, und ich musste nach 70 Km manchmal etwas Tempo rausnehmen, erholte mich aber immer wieder auf der Waldpassage und bald wurde mir klar, ich bringe das Ding durch.

80 Kilometer, 90 Kilometer, ich war jetzt auf der letzten Runde! Wenn ich an Streckenposten oder an den uns anfeuern-





Aktiv mit Spaß in ruhigem Tempo, mittwochabends um 6 am Kuhhirten.

den Zuschauern das letzte Mal vorbeikam, dankte ich ihnen und verabschiedete mich. Beim Verpflegungsstand im Wald nahm ich dann auch das erste Mal das angebotene Bier an (es gab auch Fettbommen, Nutella-brote, Salzgebäck und Melone) und trank auf das Helferteam. Anders als beim Rennsteiglauf war das Bier aber Alkoholfrei ;-).

Dann das letzte Mal die Asphaltstrecke bis zum Ziel. Kleiner angedeuteter Endspurt und ich hatte es geschafft! 10:32:27 Stunden habe ich gebraucht, für mich eine neue Bestzeit, Sieg in der AK 55, 10. Gesamt und wohl ein neuer Landesrekord in der AK 55 für den Bremer Leichtathletik Verband.

Nach dem Zieleinlauf brauchte ich erstmal ein wenig Erholung, aber dankte dann den Veranstaltern für ein perfekt organisiertes und durchgeführtes Rennen.

ATS Läufer glänzt bei den Deutschen Berglaufmeisterschaften in Oberstdorf

Die Deutschen Berglaufmeisterschaften wurden in diesem Jahr im Rahmen des

Nebelhorn-Berglaufs ausgetragen, der vom Veranstalter als härtester Berglauf Deutschlands bezeichnet wird. Die Randdaten des Wettkampfs untermauern diese Einschätzung eindrucksvoll: Auf einer Strecke von 9,5 Kilometern mussten die Teilnehmer 1.400 Höhenmeter überwinden, wobei der Untergrund zwischen Asphalt, geschotterten Wegen und schmalen Trailpfaden wechselte.

Die ersten fünf Kilometer führten mit einer moderaten Steigung von 400 Höhenmetern (8-10% Steigung) in den Wettkampf, bevor die zweite Hälfte mit einem Anstieg von weiteren 1.000 Höhenmetern (bis zu 30% Steigung) auf 4,5 Kilometer herausforderte.

Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite: Strahlender Sonnenschein, Windstille und Temperaturen von bis zu 32°C begleiteten die knapp 600 Läufer, die am Sonntag in Oberstdorf an den Start gingen. Pünktlich um 9:30 Uhr fiel der Startschuss für das Läuferfeld, darunter auch der Bremer Athlet Carsten Hülss, der in den vergangenen Jahren bereits Erfahrungen bei Europameisterschaften und Deutschen Meisterschaften im Berglauf sammeln konnte. In den



ersten fünf Kilometern versuchte Carsten, sich zurückzuhalten, was ihm jedoch nur schwer gelang, da er bis Kilometer 4 mit dem späteren deutschen Meister zusammenlief.

Die steigenden Temperaturen und das anspruchsvolle Terrain machten sich bald bemerkbar. Der zweite Abschnitt war geprägt von einem ständigen Wechsel zwischen Geh- und Laufpassagen, wobei Carsten seine Oberschenkel mit den Armen unterstützte. Mit dieser Technik konnte er seine Position bis ins Ziel behaupten. Nach 1:14:22 Stunden überquerte er erfolgreich die Ziellinie am Nebelhorn, während für die Wanderung in der Regel etwa fünf Stunden kalkuliert werden.

Der Titel des Deutschen Meisters in der M50 ging an Alexander Barnsteier, der die Strecke in 1:13:06 Stunden bewältigte. Carsten sicherte sich den Vizemeistertitel mit einem Vorsprung von mehr als vier Minuten auf den Drittplatzierten. Im Vergleich zu seinen bisherigen Bergläufen war dieser Wettkampf eindeutig der herausforderndste.

Für die Bergabfahrt durfte die Nebelhornbahn genutzt werden, und ein Highlight war die Siegerehrung auf der Zwi-

schenstation Höfatsblick in knapp 2.000 Metern Höhe. Insgesamt war die Veranstaltung hervorragend organisiert und bot den Teilnehmern nach der Zielankunft ein atemberaubendes Bergpanorama.

Spaß am Laufen

Wer bis jetzt alles gelesen hat, hier die Motivation für Anfänger/-innen, Restarter und/oder Laufen für alle, die das ruhige Tempo bevorzugen: Spaß am Laufen hat bei uns Priorität. Wir sind eine motivierte, kleine Laufgruppe und freuen uns sehr über weiteren Zuwachs.

Laufen für Anfänger/-innen, Restarter und/oder Laufen für alle, die das ruhige Tempo bevorzugen. Wir starten jeden Mittwoch um 18:00 Uhr. Treffpunkt: Außenanlage ATS Buntentor vor den Umkleideräumen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Kontakt: Anja Heeren:
A_Heeren@vahrman.de

Wir freuen uns auf dich!



Karpinski

**Ihr Ansprechpartner für Heizung,
Sanitär und Badsanierung.**

Lehnstedter Straße 29, 28201 Bremen
Tel. 0421 55 14 86 · www.klempnerei-karpinski.de



Deutsches Turnfest Leipzig 2025

Ein inspirierendes Erlebnis für uns als Trainerinnen

Vom 28. Mai bis 1. Juni 2025 fand das Deutsche Turnfest in Leipzig statt – eines der größten Breitensportevents der Welt. In diesem Jahr war es für unsere Gruppe ein etwas anderes Turnfest: Zum ersten Mal fuhren ausschließlich wir als Trainerinnen nach Leipzig, ohne unsere Turnerinnen.

Trotz – oder vielleicht gerade wegen – dieser besonderen Konstellation wurde das Turnfest zu einem unvergesslichen Erlebnis. Wir Trainerinnen konnten neue Ein-

drücke sammeln und Inspiration für das eigene Training mitnehmen. In zahlreichen Workshops, Mitmachangeboten und Vorführungen gab es viel zu entdecken.

Ein Feuerwerk an Ideen und Emotionen. Die gezeigten Leistungen der Turnerinnen und Turner auf den verschiedenen Bühnen und Wettkampfflächen waren beeindruckend. Ob Gerätturnen, Tanz, Akrobatik oder rhythmische Sportgymnastik – das Niveau war hoch, die Energie ansteckend.



Überall spürte man die Begeisterung für den Turnsport.

Die Atmosphäre in Leipzig ist kaum in Worte zu fassen: voller Leidenschaft, Gemeinschaftsgefühl und sportlichem Ehrgeiz. Die ganze Stadt lebte das Turnfest – mit buntem Programm, offenen Hallen und einer Willkommenskultur, die ihresgleichen sucht.

Wir kehrten mit einem Koffer voller Ideen zurück: neue Übungen, frische Ansätze für das Kinder- und Jugendtraining, aber auch

mit viel Motivation und Freude für die Weiterentwicklung.

Fazit: Auch ohne aktive Teilnahme unserer Turnerinnen war das Turnfest ein voller Erfolg. Es hat gezeigt, wie wichtig solche Erlebnisse für den eigenen sportlichen Horizont sind – und wie viel Kraft und Inspiration im gemeinsamen Miteinander des Turnsports steckt.

Leipzig 2025 – wir sagen Danke für ein unvergessliches Turnfest!



jeder Schuss ein Treffer...

**b r e m e r
k r i m i n a l
t h e a t e r**

www.b-k-t.eu fon:0421 166 91 758



Stellenwert Awarenesskonzepte

ähnlich wie Sicherheits- oder Nachhaltigkeitskonzepte

Erstmalig kam beim Bundesseminar des Deutschen Ju-Jutsu-Verbandes (DJJV) mit mehr als 330 Teilnehmenden Mitte August in der Landessportschule Bad Blankenburg ein Awarenesskonzept zur Anwendung. Speziell geschulte und geeignete Ju-Jutsuka standen als Ansprechpartner*innen für die Teilnehmenden zur Verfügung. Beide berichteten von mehreren, teilweise intensiven Gesprächen und informellem Austausch. Einige der Teilnehmenden meldeten sich für das Bundesseminar an, weil im Vorfeld kommuniziert wurde, dass es ein Awarenesskonzept mit Ansprechpersonen geben wird.

Bereits bei anderen Veranstaltungen und Events kommt ein ähnliches Konzept zum Tragen. Beim Sommercamp der Jugend gab es ebenfalls geschulte Ansprechpersonen und Regeln für einen grenzachtenden Umgang wurden umgesetzt. Im Leistungssport nehmen seit mehreren Jahren die Gewaltschutzbeauftragten an Veranstaltungen auf Bundesebene teil, um auch hier als unmittelbare Ansprechpersonen zu fungieren und bei entsprechenden Vorfäl-

len direkt beraten und gegebenenfalls intervenieren zu können. Alle Teilnehmenden, Verantwortlichen, Funktionäre und Mitwirkenden waren sich einig, dass der Deutsche Ju-Jutsu Verband damit einen Schritt in die richtige Richtung geht.

Das Awarenesskonzept soll einen respektvollen Umgang der Sportler*innen miteinander fördern, um sich auch gegenseitig zu unterstützen. Wichtig ist dabei auch einen Raum zu schaffen, in dem sich alle wohlfühlen können und keinerlei Übergriffe und diskriminierendes Verhalten geduldet werden. Das Konzept beruht auf: Vertraulichkeit, Parteilichkeit und Solidarität sowie einer strukturierten und organisierten Vorgehensweise mit definierten Verantwortlichen. Im Fall des DJJV mit dem Gewaltschutzteam. Welche Vorfälle dazu führen, dass sich Menschen angegriffen, missachtet, diskriminiert, verletzt, herabgewürdigt oder überfordert fühlen, wird nicht in Frage gestellt. Sich mit Awareness zu beschäftigen, bedeutet nicht, dass es in der Örtlichkeit oder bei bestimmten Veranstaltungen besondere Probleme gibt, es macht aber nach innen, wie außen deutlich, dass es in dieser Hinsicht eine erhöhte Sensibilität gibt. Der DJJV geht davon aus, dass in der Zukunft Awarenesskonzepte einen ähnlichen Stellenwert haben, wie Sicherheits- oder Nachhaltigkeitskonzepte. Das Pilotprojekt im Breitensport hat sich bewährt und wird auch bei künftigen Veranstaltungen umgesetzt.

Der ATS Buntentor ist besonders stolz darauf, dass wir mit Ramona Ratering und Jörg Häntzschel die Trainer* für das Awareness-Konzept gestellt haben. Der Verein hat deren Ausbildung durch Zuschüsse maßgeblich gefördert.

Gewaltschutzbeauftragter des DJJV Fritz Schweibold, Ramona Ratering und Jörg Häntzschel (von rechts).





Anerkennung für langjähriges Engagement: Jörg Hüntzschel erhält den 5. Dan im Ju-Jutsu

Die Sparte Selbstverteidigung/Deeskalation freut sich über eine besondere Auszeichnung für einen ihrer Trainer: Jörg Hüntzschel vom ATSB wurde für seine herausragenden und langjährigen Verdienste um das Ju-Jutsu mit dem 5. Dan geehrt!

Die Verleihung fand im Rahmen des 54. Internationalen DJJV Bundesseminars in Bad Blankenburg statt. Es war Landesvorsitzender Lars Müller, der die Gelegenheit während eines Trainings nutzte – Jörg war dabei natürlich selbst aktiv in Bewegung –, um unserem Trainer die Urkunde und den Gürtel feierlich zu überreichen. Diese Gelegenheit war perfekt, um Jörgs unerschütterliches Engagement und seine freundliche Art im Kreise zahlreicher nationaler und internationaler Sportler:innen öffentlich zu würdigen.

Über viele Jahre hinweg hat Jörg mit außerordentlichem Einsatz die Entwicklung des Ju-Jutsu in Bremen aktiv gefördert. Er brachte seine umfassende Expertise in verschiedenen Schlüsselpositionen ein, darunter in der Aus- und Fortbildung, als Prüfungsreferent und als Kassenwart im Landesverband. Als Trainer und ATSB-Mitglied hat sein Wirken, das von Hilfsbereit-



schaft und Erfahrung geprägt ist, zahlreiche Athletinnen und Athleten unterstützt und maßgeblich zur positiven Entwicklung des Sports in der Region beigetragen. Jörg ist dabei immer nett und mit ganzem Herzen bei der Sache!

Der verliehene 5. Dan ist die höchste Anerkennung seiner besonderen Verdienste und seines unermüdlichen Einsatzes. Wir gratulieren Jörg herzlich zu dieser herausragenden und wohlverdienten Auszeichnung!

©TOM im taz Shop.

Man könnte die Comics von ©TOM auch täglich aus der taz ausschneiden. Hier aber sind jeweils 500 Strips kompakt im Sammelband zu den mittlerweile legendären „Briketts“ gebunden. Jeder Band ist ein Fest für die ©TOM-Fangemeinde mit den Kultfiguren Post-Oma, Bademeister oder Sandkasten-Kämpfer. Wer dann noch nicht genug hat, findet im taz Shop alles, was das ©TOM-Fanherz begehrt: 12 weitere Briketts, Kalender, Geschenkpapier, Tassen, Fußmatte und Spiele.

Broschiert, 512 Seiten. Lappan Verlag, jeweils € 10,00



Alle tazshop-Artikel finden Sie im Internet unter www.taz.de/tazshop
tazshop | Rudi-Dutschke-Straße 23 10969 Berlin | tazshop@taz.de
Telefon (030) 25 90 21 38

 **taz. die tageszeitung**



Früchte harter Arbeit

Das Kampfkunsttraining fordert von jedem einzelnen Schüler Ausdauer, Konzentration, Beweglichkeit und Geduld. All das zahlt sich aber aus, wenn die Prüfungen zum nächsten Kyu Grad (Schülergrad) anstehen. Im Ninjutsu werden die Schülergrade rückwärts vom 10. Kyu bis zum 1. Kyu gezählt. Anschließend geht es mit den Meistergraden (Dan Grad) mit schwarzem Gürtel vorwärts weiter bis zum 9. Dan.

Den 10. Kyu konnten folgende Schüler*innen erfolgreich absolvieren: Francisco da Rocha, Emilio Rössner, Mara Bosseler, Madalyn Williams und Michael (Mykey) Greff. Den 7. Kyu konnte Vera Freudenreich erfolgreich ablegen und Henrik Rogge schaffte souverän die Prüfung zum 6. Kyu.



Ein besonderes Highlight war die Prüfung zum 2. Kyu von Adrian Grube und Christoph Kruse, die beide erfolgreich bestanden haben. Herzlichen Glückwunsch allen Prüflingen und weiter so!





Ninjutsu ist eine Kampfkunst, das heißt, es geht hier um effektive Selbstverteidigung und nicht um Kampfsport oder Wettkämpfe. Die Techniken des Ninjutsu kommen aus verschiedenen Kampfschulen Japans, die einst Ninjas oder Samurais ausbildeten. Teilweise stammen die Techniken sogar aus dem 7. Jahrhundert! Die verschiedenen Schulen haben unterschiedliche Schwerpunkte, so dass das Training im Dojo äußerst vielfältig ist. Neben den klassischen Nahkampftechniken werden auch Techniken mit Waffen trainiert, z.B. mit Bo (Langstab), Hanbo (Kurzstab), Bokken (Holzschwert), aber auch mit Shuriken (Wurfftern) und Essstäbchen.

Neugierig geworden? Bei Interesse an einem Probetraining bitte bei Thorsten Ritz 0163 7382175 vorab anmelden.

Klaus Rust-Lux

Rechtsanwalt und Notar a.D.

Gerhard Lunkmoss

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Strafrecht

Grundstücksrecht

Arbeitsrecht – Familienrecht

Erbrecht – Mietrecht

Straf- und Bußgeldrecht

Steuerstrafrecht

Verkehrsunfallrecht

Forderungseinzug

Meyerstraße 12 - 28201 Bremen

Telefon: 0421/53 48 68



Moin Sportfreunde!

So war's vor dem Beginn des Kunstrasenbaus: Im Spiel "Held der Arbeit" (HdA) gegen "Kommende Baustraße" (KoBu) steht es zur Halbzeit 1:0 für HdA. Die Hülzen für einige CMS-Hindernisse wurden erfolgreich ausgebaut. Message an Tim: „Wenn deine Athleten den Klotz morgen noch einen Meter weiter nach links rollen könnten, wäre das bestimmt eine interessante OCR-Herausforderung. :-“.

Und immer wieder wird Gras aus der Finnbahn ausgebaut und versucht, der Natur auch weiterhin die schöne Laufstrecke abzutrotzen.

Und für unsere SUP-Boards gibt's einen neuen geschützten Lagerort. Holz und Schrauben, kreative Ideen, schon geht's.

Abseits des Platzes gibt es von der 3. Herren viel Positives zu berichten. In der Sommerpause packte die Mannschaft gemeinsam an und zeigte eindrucksvoll, was Teamgeist bedeutet. Die Spielerbänke am Hauptplatz 2 wurden verschönert, die bestehende Terrasse vor dem Container erweitert und mit einer Überdachung



SUP-Lagerschuppen erfolgreich eingebaut!

ausgestattet. Diese Kraftanstrengung hat nicht nur das Vereinsgelände aufgewertet, sondern die Mannschaft auch noch enger zusammengeschweißt.

TUNE

by @Tom





3. Herren aktiv am Hauptplatz.



Finnbahn: das Gras muss raus.



Held der Arbeit.





U13.

Floorball

Unsere U9-Knights starten durch!

In der vergangenen Saison war es endlich soweit: Unsere jüngsten Floorballerinnen und Floorballer – die U9-Knights – haben erstmals am offiziellen Spielbetrieb teilgenommen. Und das mit jeder Menge Energie, Begeisterung und echtem Teamgeist!

An drei spannenden Spieltagen wurde nicht nur um Tore gekämpft, sondern auch viel gelernt, gelacht und natürlich reichlich Floorball-Luft geschnuppert. Die Kids haben sich großartig geschlagen. Besonders erfreulich: Viele neue Kinder haben den Weg zum Floorball gefunden und das Team verstärkt. Ein großer Teil der Mannschaft bleibt dem Sport treu und wird – zusammen mit weiteren Neuzugängen – auch in der kommenden Saison wieder in der U9-Liga Niedersachsen/Bremen antreten.

Wir freuen uns auf viele aufregende Spiele, neue Erfahrungen und natürlich auf jede Menge Spaß auf dem Feld! Am 14. März sind die jüngsten Knights zum Heimspieltag in der Stadtwerderhalle.

U11 mit neuem Trainer:innen-Team!

Zur kommenden Saison gibt es in der U11 nun ein paar Änderungen. Diese Saison werden Aura, Jonah und Wilke (alle U17 Team) das Ruder übernehmen und eine noch endlich erfolgreiche Saison mit der U11 verbringen. Viel Erwartung schwingt durch die alten Trainer mit, aber wir sind zuversichtlich, dass die drei die Herausforderung meistern werden.

In der kommenden Saison wird sich das Team wieder zahlreichen Gegnern stellen müssen wie zum Beispiel dem STV Sedelsberg Hawks und den Lilienthaler Wölfen,



1. Mannschaft.

aber da die U11 dieses Jahr zahlreich mit Spieler:innen besetzt ist, wird dies sicher kein Problem. Das erste und zweite Spiel hat die U11 nun am 14. September gegen TV Eiche Horn und MTV Mittelkirchen in Lilienthal bestritten. Beide Spiele waren lange spannend, allerdings mussten sich die jungen Knights am Ende leider beide Male geschlagen geben.

U13 mit erfolgreichem Abschluss!

Nachdem unsere U13 es in der letzten Saison schaffte, sich für die Meisterrunde zu qualifizieren, war nun als klares Ziel gesetzt, das Maximum zu erreichen. Gegen drei der vier anderen Teams hatte man in der Hauptrunde recht deutlich verloren. Angepeilt wurde also Platz 4. Trotz starker Leistung gegen Lilienthal, Eiche Horn und Sedelsberg verlor man nicht überraschend.

Gegen die Hannover Mustangs jedoch konnte man zwei Siege einfahren und somit den 4. Platz belegen.

Für die neue Saison gilt nun sich weiter zu steigern, um mit frischen Kräften jetzt auch zum Favoritenkreis zu gehören. Der Saisonstart war am 31. August. Zum Redaktionsschluss waren bereits zwei Spieltage gespielt und die Knights stehen mit 12 Punkten ohne Punktverlust auf dem 1. Platz.

U17 erneut Vizemeister!

In der vergangenen Saison konnte sich unsere U17 erneut den zweiten Tabellenplatz sichern. Gegen Hannover 96 und die Lilienthaler Wölfe konnten sich die Knights jeweils in drei Spielen behaupten, auch wenn das letzte Spiel gegen Lilienthal noch einmal knapp wurde. Ein Last-Minute-Tor konnte noch in die Overtime retten, die dann unentschieden ausging. Einzig dem



Floorball-Streettour.

Nachbarn aus Horn musste man sich diese Saison geschlagen geben. In der kommenden Saison geht es in der U17 wieder gegen die gleichen drei Teams an den Start. Gegen die nun gut bekannten Gegner erhoffen wir uns eine erfolgreiche Saison und einen guten Abschluss im Jugendbereich für einen Großteil des Teams. Der Saisonauftakt ist am 22. November in der Stadtwerderhalle.

1. Mannschaft

Die 1. Mannschaft hat in der letzten Saison erfolgreich in der Regionalliga Nordwest Großfeld gespielt. Das Team erkämpfte sich insgesamt 15 Punkte und landete am Ende punktgleich hinter dem drittplatzierten Team TB Uphusen Vikings auf einem starken 4. Platz. Hierbei sind die Weiterentwicklung im Team, eine Mischung aus Jung und Alt, sowie ein starkes Miteinander besonders hervorzuheben. Es gab im Sommer aber auch ein paar schmerzhaft Abgänge, namentliche Joshi und Hendrik. Auf der anderen Seite gab es auch einige Neuzugänge, die bereits das Team verstärken. Das Team konnte in dieser Saison bereits die Leistung im ersten Ligaspiel bestätigen.

Gegen den TB Uphusen wurde das Spiel bitter in der Verlängerung verloren.

Am 28. September geht es gegen die zweite Vertretung der Lilienthaler Wölfe. Am 11. Oktober (Bully: 12:00) ist dann das erste Heimspiel in der Liga und am 25. Oktober (Bully: 15 Uhr) steigt die 2. Runde des Floorball Deutschland Pokals gegen die zweite Vertretung des MFBC Leipzig. Beide Spiele finden in der Stadtwerderhalle statt.

Ein Jahr des Umbruchs

Die Abteilung hatte im vergangenen halben Jahr einige Veränderungen. In der Jugend gab es einige Trainer:innen-Wechsel. Neben den Trainer:innen wurde auch in der Abteilungsleitung eine Position neu besetzt. Levi zog sich aus persönlichen Gründen zurück. Wir freuen uns, dass Henri ihn beerbt hat und die Jugendleitung übernommen hat.

Ein weiteres Highlight war im Sommer der Halt der Floorball-Streettour, die unter dem Motto „einfach draußen Spielen“ auf dem Bremer Domshof stattgefunden hat. Es wurde in zwei Altersklassen gespielt, und es haben unsere U13 und eine Mischung aus Spielern der U17 und der 1. Mannschaft teilgenommen. Unter freiem Himmel zu spielen war für alle eine neue Erfahrung, und wir hoffen, dass wir im nächsten Sommer wieder die Möglichkeit dazu bekommen.

Fairness for ever



Genusszeit an der Schlachte

Am 24. August 2025 waren von unserem Boccia-Team Elke, Frank F., Tracy, Oliver und Anke, bei der "Genusszeit" an der Schlachte aktiv. Dort haben wir Interessierten gezeigt, was Boccia ist und wie man es spielt. Es waren viele Kinder und einige Erwachsene, die es ausprobiert haben. Es waren teilweise sehr enge Spiele. Einigen hat es mit uns so viel Spaß gemacht, dass sie mehrmals zum Mitspielen wieder gekommen sind. Selbst Sprachbarrieren waren kein Hindernis. Wir haben einfach vorgezeigt, wie man Boccia spielt. So konnten alle die wollten mitspielen. Nach einem anstrengenden, aber auch schönen Tag, haben alle am Ende noch unsere transportable Bahn abgebaut.



Anerkennungswettbewerbe Special Olympics Bremen

Am 3. Mai auf unserer Sportanlage: Eine Chance für weiterer unserer Teammitglieder, sich auch noch für die Nationalen Spiele Special Olympics Deutschland im Juni 2026 im Saarland zu qualifizieren. Spaß hat es auch noch gemacht. Das ist wichtig.





Triathlon für ALLE am 30. August

Absolut gelungen: 65 Teilnehmende mit und ohne Beeinträchtigungen, die sich zusammen in einer Staffel zusammen gefunden haben - egal ob mit oder ohne Beeinträchtigung, waren startklar für den Volks- oder Staffel- oder Unified/Tandem-Triathlon.

Bei einem Unified-Tandem starten ein Mensch mit und ein Mensch ohne Beeinträchtigung zusammen und kommen am Ende auch zusammen ins Ziel - 3 Unified-Tandems waren am Start. Man muss sich schon gut kennen und den eigenen Ehrgeiz im Griff haben, um das aushalten zu können: 150 m Schwimmen, 6 km Radfahren, 2 km Laufen waren für alle angesagt.





Toll war auch die Diszipliniertheit aller Boccia-Spielenden als Helfende sodass es ganz klar am Samstag, den 29. August 2026, den 3. Triathlon offen für ALLE geben wird!

Danke an ALLE Helfenden, beim Aufbau, auf der gesamten Strecke, Radführung bis in den Zielbereich, Special Olympics Verpflegungsstand, Bremen-United im Zielbereich, ATS Buntentor Walk-Gruppe, bei der Startunterlagen-Ausgabe und natürlich

Marion Hörmann; wir standen beide bereits morgens um 6 Uhr schon im Dunkeln mit beladenen Fahrrädern am Werdersee.

Danke auch an den Support: Teilhabe Leben Friedehorst, Bremen-United, Werder Bremen sowie Special Olympics Bremen mit all den Dingen, die dazu beigetragen wurden! Und Danke an die DLRG-Station auf den SUPs im schönen Werdersee.

... gemeinsam ist alles viel schöner!



Triathlon-Lehrgang



Im Mai fand in der Jugendherberge in Leipzig, ausgerichtet von Special Olympics Deutschland ein Triathlon-Lehrgang teil. Wir aus Bremen waren drei Tage mit Athletinnen und Unified-Partnerin dabei! Nach



einer Kennenlern-Runde und den Grundlagen Triathlon weiter in das Athletik-Training auf die schöne blaue Bahn auf dem Uni-Gelände. Die praktischen Einheiten Schwimmen (Heidi schwimmt wie ein Fischschön zu erfahren) und Spinning - Radfahren auf der Stelle - waren eine neue Erfahrung und supertoll!





Wien – wir kommen!!

Vom 4. bis 8. August hieß es für Sabine Schmieder und mich: „Ab nach Wien, da waren wir noch nicht!“ Wer uns kennt, weiß natürlich, dass es uns nicht nur wegen der schönen Stadt dorthin zog. Nein, wir hatten eine Einladung von Special Olympics Österreich im Gepäck. Die Stocksportgruppe wollte gerne mit uns einen Nachmittag trainieren.

Trainer Peter holte uns am Donnerstag im Hotel ab und es ging mit der U- Bahn

zur Anlage. Einen so herzlichen Empfang haben wir selten erlebt. Ruckzuck bildeten wir zwei Vierer-Teams und wir spielten Stocksport vom Feinsten.

Zum Abschied gab es die traditionellen „Manner Waffeln“ und Fotos der Mannschaft und wir hatten den „Bremer Taler“ als Gastgeschenk im Gepäck.

Dieser Tag wird uns immer in Erinnerung bleiben; wir sehen uns zu einem Training in Bremen wieder. Wien war klasse!!!!

Marion Hörmann

SEMBACH-GLAS

Sembach-Glas

28201 Bremen

In der Neustadt, Kornstraße 118

Tel.: 0421-552183

www.sembach-glas.de



10 Jahre Walk

mit supertollen engagierten Freiwilligen ... mit weiteren Walkenden auch vom ASB, Innere Mission sowie MartinsClub Bremen.



17 Persönlichkeiten waren am 23. Juli beim 10 Jahre Walk dabei, bedingt durch die Urlaubszeit waren einige leider nicht dabei.

Zwischendurch unternehmen wir immer mal etwas. Ob eine Wanderung mit Alpakas (gespendet von einem Vater) oder den OT RUN in Osterholz im letzten Jahr wo

wir als größte Gruppe vom Gewinn heute bei Café Sand alle Eis gegessen haben. Wir zeigen uns, egal wo, mittwochs winken wir den Weser Pinkies, dem Paddler Team auf der Weser zu, nehmen jedes Jahr beim Lauf zur Venus teil, helfen seit Jahren beim Bremen Marathon und vieles mehr...





wo wir manchmal Jürgen (Maly) treffen, der erstmal aufgehalten wird, weiter je nach Aufteilung der unterschiedlich schnellen Grüppchen (aufgeteilt unter den Freiwilligen) auf die 1 km lange Finnbahn vom ATS Buntentor und weiter Café Sand. Und dann auch wieder mehr durch das tolle Parzellengebiet mit Pflanzenkunde. Auch bei mir auf der Parzelle waren wir schon (mit auf der Slackline).

Zurück am Kiosk die Gymnastik von Übungsleiter-Assistent Thomas - in der Zeit klatschen wir den Läufer*innen vom ATS Buntentor zu (ja jeden Mittwoch!! Und wir erhalten eine Laola-Welle von denen). Und am Ende singen wir alle seit über 10 Jahren jeden Mittwoch das Lied Laurentia. Ohne Ausnahme!

... Alles mit unseren tollen blauen Jacken: Bevor wir verkalken, lasset uns walken ...

Treff zum Walk jeden Mittwoch um 17 Uhr beim allerbesten Kiosk am Werdersee - die geben uns einmal im Jahr Eis für alle aus- und trinken ab 17 Uhr mit uns Walkenden Kaffee unterm Sonnenschirm. Alle fühlen sich am Kiosk Treff wohl und genießen jeden Mittwoch die Gespräche neben dem Kiosk denn der Walking Start ist erst um „Punkt“ 17:30 Uhr geht zum ATS Buntentor





OT RUN

Ein Bericht von Frank Fahrenholz
Boccia/Walken

Ich fand den OT RUN sehr gut. Ich wohne da auch und habe Werbung für uns vom ATS Buntentor und Lebenshilfe Bremen gemacht. Alle kennen uns jetzt! Der Veranstalter ist toll. Ich bin die 2,5 km mal gelaufen und mal gewalkt. Einen Becher und eine Medaille habe ich erhalten, bin Zweiter geworden und freue mich auf das nächste Jahr.

Kleine Anmerkung von Sabine: Nur die 2,5 km, die kleinste km-Zahl als „Inklusions“-Lauf zu benennen, sollte 2026 geändert werden. ALLE sollten überall mitmachen können. Viele können auch mehr als 2,5 km.

...und mit Boniface: JUST DO IT





Global Disability Summit in Berlin

How does your city shape your daily life? - Wie prägt Deine Stadt Dein tägliches Leben?

Gut! Sage ich! Wir vom ATS Buntentor und der Lebenshilfe Bremen! Mit einem tollen Team duften wir für Special Olympics Bremen am 2. und 3. April 2025 der Welt Boccia und Stocksport zeigen. Einfach nur

toll...und das den ganzen Tag... mit sooo vielen Nationalitäten...

Der Tag der Menschen mit Behinderungen und deren Rechte. Mit Olaf Scholz und dem König von Jordanien zu Besuch. Wahnsinn...und ein tolles Miteinander!



**Leben
bunt
machen.**

**Es gibt viele Gründe,
einem Kind ein neues
Zuhause zu geben.**

Sind Sie dabei?



P1B

pib-bremen.de



Sportgipfel des WESER-KURIER

Persönlichkeiten aus Sport, Wirtschaft, Politik und Medien. Am 9. September 2025 nahmen Sabine Schmieder und fünf Persönlichkeiten am Sportgipfel teil, um auf der Bühne auf Wunsch des Bremer Behindertensportverbandes Stocksport vorstellen zu können.



WESER-KURIER-Sportgipfel 2025: Tracy Otoo, Sabine Schmieder, Marion Hörmann, Oliver Neddermann, Anke Janßen, Elke Roschenbus, Mika Knief, Stephan Knief (Foto: Kerstin Moebius).



Wie immer mit vielen tollen Gesprächen, und den Stocksport kennen jetzt wieder etwas mehr. An diesen Tag erinnern wir uns noch öfter, denn der Teppich hat einige kleine Löcher aufgrund einiger sehr eleganter Schuhe mit etwas spitzeren Absätzen, die wir einfach kleben :). Und wir haben natürlich auch für Unterstützung unserer Athletinnen und Athleten für die Teilnahme an den Nationalen Spielen im Saarland geworben.





Ehrentag beim Bundespräsidenten

Auf Einladung des Bundespräsidenten sind wir am 12. September ins Schloss Bellevue gefahren, Marion Hörmann und ich, Sabine Schmieder. Für den ATS Buntentor und die Lebenshilfe Bremen.

Und dazu noch eine zusätzliche Einladung vor dem Gang ins Schloss Bellevue in die „Bremer Landesvertretung in Berlin“ zu gemeinsamen Gesprächen mit Bremer Ehrengästen. Das hat das Ganze noch

spannender gemacht, denn dort hatten alle Eingeladenen die Gelegenheit, sich einmal vorzustellen. Da Marion ehrenamtlich auch sehr engagiert im Tierschutz tätig ist, hatten wir neben dem ja sehr umfangreichen Sport - auch mit Menschen mit Beeinträchtigungen auch ordentlich etwas zu erzählen. Alle anderen aber auch. Hat uns sehr gefallen.

Der anschließende Weg ins Schloss Bellevue war dann Entspannung und Genießen. Dann Essen und Trinken (tat sehr gut!!!), alles moderiert von Bärbel Schäfer. Mit Walter Steinmeier, Peter Maffay mit Tabaluga, da Ehrenamt, tollen Shows usw.

Vormerken: Der Ehrentag „Mach mit - am 23. Mai 2026“. Der Ehrentag und deutschlandweite Mitmachtag zum Geburtstag des Grundgesetzes am 23. Mai 2026.

Abends schnell ins Hotel und ganz früh morgens in den Zug nach Bremen zum ATS-Sportfest. Da ging's dann sofort aktiv weiter.



Crow Mountain Survival

Crow Mountain Survival – die größten Hindernisse gab es in diesem Jahr vor dem Lauf



Die 8. Auflage des Extrem-Hindernislaufes Crow Mountain Survival übertraf organisatorisch noch die Einschränkungen, die in den Jahren der Corona-Pandemie bereits eine große Herausforderung darstellten. Die Baustelle des neuen Kunstrasenplatzes und die Wasserpest erforderten erhebliche Umplanungen, sowohl in Bezug auf die Hindernisse auf der Sportanlage, als auch bezüglich der Führung der Wasserpassagen für Schwimmanteile und Paddling-Boards. Hinzu kamen das Vereinssportfest am Vortag und die kurzfristige Absage tragender Personen am Rande des Parcours'. Der bisherige gedruckte Plan der Strecke - nur noch Makulatur. Bislang bewährte Laufpassagen auf der Neustadtseite - nicht zu nutzen,

weil der Rückweg durch den Werdersee von Booten der DLRG im Notfall nicht befahrbar wäre. Eine neue Streckenführung mit neuen Zufahrtswegen zum Auf- und Abbau der Hindernisse außerhalb wurde ebenso nötig wie eine behördliche Sondergenehmigung zur Nutzung des Werdersees im Bereich der durch Bojen begrenzten Wasserfläche. Neue Vermessungen, neue Standorte für Hindernisse, neue Aufgaben für die Streckenposten.

Bereits ab dem Vorwochenende begannen die Aufbauarbeiten, die im Laufe der Woche auch während der mittlerweile traditionellen Schüler-Hinderniswoche bis



kurz vor dem Start fortgeführt wurden. Die Werbung von Streckenposten und Planung von Standorten läuft dabei über das gesamte Jahr und beginnt direkt nach der vorhergehenden Veranstaltung. Aufgrund diverser, auch kurzfristiger Veränderungen ist dies jedes Jahr wieder eine Aufgabe, die aus rund 500 Anfragen am Ende eine Gruppe von 80 Freiwilligen aus den Abteilungen des ATS und von außerhalb rekrutiert. Erstmals waren in diesem Jahr Sportlerinnen der Weser Pinkies und Tandems der Lebenshilfe mit dabei. All denen gebührt ein großer Dank für ihre engagierte Arbeit am Sonntagvormittag, an dem sie die Sicherheit an der Strecke und die korrekte Einhaltung der Laufwege garantieren und dabei immer wieder im freundlich-motivierenden Austausch mit den Aktiven stehen. Mit dem Lunchpaket an der Strecke, dem Essen danach aus der Küche des Corvus und dem kostenlosen Besuch des Bre-

mer Kriminal-Theaters bieten sich Anlässe zum kulinarischen und sozialen Miteinander aller Helfenden.

Die sportlich Aktiven kommen dabei schon unmittelbar auf ihre Kosten. Ob Kinder- oder Schnupperlauf, ob 5 km ohne Schwimmen oder 10 und 15 km mit Schwimmen, auch inklusiv. Die Teilnehmenden melden alljährlich erfreut zurück, dass ihnen die Kreativität der Hindernisse und die Freundlichkeit der zahlreichen Streckenposten ein besonderes Erlebnis bescherten. Dies soll uns Ansporn und Verpflichtung sein, auch am 06. 09. 2026, beim dann 9. Crow Mountain Survival, wieder unser Möglichstes zu einer gelingenden Veranstaltung beizutragen. Wollt ihr dabei sein? Meldet euch gerne per Mail unter laufen@atsbuntentor.de

Euer CMS-Orga-Team







Ein Riesenspaß

Für uns war es ein tolles Erlebnis, als „Helfende im Tandem“ an 5 Stationen. Anke/Oliver, Ingrid/Iris, Frank H/Thomas, Petra/Cordula, Thomas/Martin. Und als Teilnehmende (es war Wahnsinn) Frank, Tracy, Heidi, Erik – begleitet von Marion und Sabine. Und verlaufen haben wir uns auch mal, somit mehr km als geplant – nicht alle Stationen, die für uns gedacht waren, waren so, dass „wir“ die gut bewältigen konnten – hat trotzdem großen Spaß gemacht. Wir haben alles gegeben – mit Rückenwind unserer Helfenden an den Stationen.

Ein abschließender Satz: Außergewöhnlich. Bedeutend. Einzigartig. Ist das größte Kompliment, was du bekommen kannst. Nicht für das, was du nicht bist. Sondern für das, was du bist.

Liebe Grüße Sabine





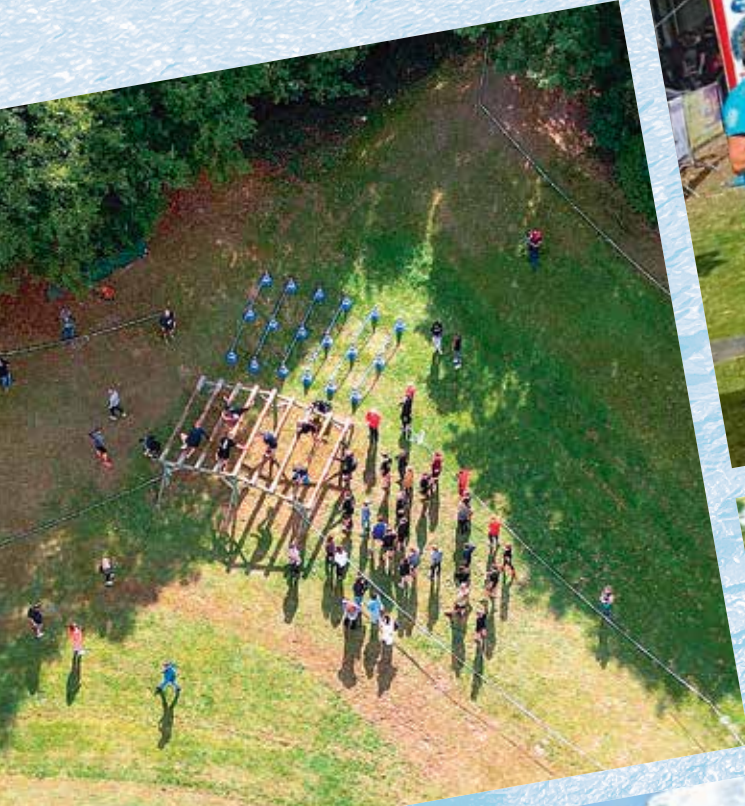
Crow Mountain Survival







Crow Mountain Survival





Bildnachweis:
Tommy Döscher,
Holger Visser,
Sven Eilinghoff,
Stine Holin u.a.



**BREMEN
ERLEBEN!**



ATS Buntentor e.V.



Kuhcross

Sonntag, 16.11.2025 ab 11 Uhr
Start und Ziel – Sportanlage Kuhhirten, Stadtwerder
Veranstalter – ATS Buntentor Bremen

Auch wieder als
Laufserie u.a. mit dem
Silvesterlauf Bremen!

Weitere Infos:
bremer-laufserie.de



Strecke	Altersgruppe	Startzeit	Siegerehrung
4 km Mittelstrecke	ab Jahrgang 2009	11:00 Uhr	12:25 Uhr
2 km Jugendlauf	Jahrgänge 2010–2013	11:40 Uhr	12:30 Uhr
1 km Kinderlauf	Jahrgänge 2014–2019	12:00 Uhr	12:35 Uhr
8 km Langstrecke	ab Jahrgang 2007	12:15 Uhr	13:15 Uhr

Online-
Anmeldung:



Startkosten: Kinder- und Jugendlauf: 5€ | Mittel- und Langstrecke: 10€

Anmeldeschluss: Mittwoch, 12. November 2025

Partner:



Ein neuer Tanz

Die Sommerferien sind zum Ausruhen da? Nee, unser Trainer hatte da ganz andere Pläne: eine Zeitreise in die 1930er Jahre. Jive und Swing hat er uns längst beigebracht, aber jetzt geht's an die Wurzeln: den Lindy Hop. Der Tanz hat in vielen Ländern eine rege Fangemeinde. Ob wir auch bald dazugehören? Die Grundschritte sind leicht zu erlernen und kamen uns bekannt vor, denn wir kennen ähnliche Schritte von anderen Tänzen.

Also hat unser Trainer schnell noch einige Figuren aus seinem Fundus gezaubert. Darunter waren auch bekannte Schritte - nur, wenn die Richtung eine andere ist und sich auch noch die Reihenfolge ändert - dann ist es so, als wären sie komplett unbekannt.

Kein Problem, wir wiederholen alles, bis es sitzt!

Schließlich macht Lindy Hop viel Spaß und wir wollen ihn tanzen. Aber Lindy Hop ist nicht alles, was wir im Repertoire haben. Genauso viel Spaß machen uns die Tänze, die wir schon gelernt haben. Neben den klassischen Standard- und Lateintänzen sind dies noch Disco Fox, Salsa und weitere.

Seid ihr neugierig geworden? In der Gruppe ist noch Platz für ein bis zwei weitere Paare. Wenn ihr bereits etwas Tanzerfahrung und Spaß am Tanzen in einer netten Gruppe habt, dann meldet euch. Wir tanzen montags von 18:10 bis 19:40 Uhr und freuen uns auf neue Leute. Weitere Informationen bekommt Ihr bei Dieter Dannewitz, Tel.: 0421-77918 oder Elke Tobis, Tel.: 0421-530405 E-mail: Tanzen@atsbuntentor.de





Zumba-Gold am Dienstag

Seit nun mehr als 1,5 Jahren besteht mein Zumba Goldkurs am Dienstagnachmittag. Und ich muss sagen, er hat sich gut etabliert. Es ist eine beständige, nicht zu große Gruppe tanzwilliger Teilnehmerinnen jeden Dienstag um 16:15 Uhr im Tanzraum am Start.

Ich genieße es besonders, meine Lieblingsmusik auszuwählen und danach Choreografien zusammenzustellen, und ich habe die schöne Erfahrung gemacht: Was mir gefällt, kommt auch bei den Teilnehmerinnen gut an. Das ist mir wichtig. Was

mir an Tanzschritten leicht fällt, und ich mir sofort merken kann, bekommen auch die Tänzerinnen schnell hin. Profis sind wir ja alle nicht. Noch nicht. :) Das bestärkt mich natürlich, so weiterzumachen.

Wichtig ist, dass jede erfolgreich und mit sich zufrieden ist und Freude an der Bewegung hat. Und ganz nebenbei haben wir auch noch eine Stunde Sport gemacht. Fast wäre es keinem aufgefallen.

Eure Eva



Aufruhr im Gemeindehaus

Lesung mit Flora Montán am Freitag, den 7. November, 19:00 Uhr, im CORVUS. Die Autorin liest aus Band 2 ihrer Bremer Stadtprotestanten. Rosa liest als Flora Montán Szenen aus einem Sportverein aus ihrem neu erschienenen Roman.

In *Aufruhr im Gemeindehaus* tanzt Küsterin Gisela in der Zumba Golden-Gruppe in ihrem Sportverein „Buntes Tor“. Zu dumm, dass Hausmeister Klaus in der Gymnastikgruppe für ältere Männer im selben Verein turnt. Mit seiner Kirchengemeinde soll Giselas Gemeinde nämlich fusionieren, und das kommt für sie und die Seniorinnen ihrer Gemeinde überhaupt nicht in Frage. Klaus hingegen sieht das alles gelassen. Weil die Seniorinnen die Fusion unbedingt verhindern möchten, kommt so einiges ins Rollen: Im „Sporthaus“ kommt es zu einem Polizeieinsatz, die Sportvereins-Frauen tanzen auf dem Bahnhofplatz Zumba und die Männer aus der Gymnastikgruppe spielen an Heiligabend beim Krippenspiel die Hirten. Doch damit fängt alles erst an, hört selbst.





Weserkraken bei Bremens Ikonischen Schädelspielen

Am 12. und 13. Juli fand auf den Sportplätzen des ATS Buntentor das 2. Bremer Jugger Turnier BISS (Bremens Ikonische Schädelspiele) statt. Dreizehn Teams aus ganz Deutschland nahmen daran teil und das Vierzehnte reiste extra aus Amsterdam an.

Unser eigenes Team, die Weserkraken, hat im vergangenen Jahr so viel Zuwachs erfahren, dass für das Turnier noch zwei weitere Teams, die Weserkalmare und die Wesershrimps gegründet wurden. So konnten alle Mitglieder sich bei bestem Wetter messen. Die Stimmung war ausgelassen und trotz des kräftezerrenden ersten Turniertags, wurde sich abends an der Feuerstube noch rege unterhalten.

Mit gleichem Elan und neuen Kräften ging das Turnier am Sonntag in die zweite Runde. Hier spielten die Teams (gegen ihre am Vortag ausgemachten Gruppengegner) um die endgültige Platzierung. Ein besonderes Highlight dabei waren die Matches gegen das niederländische Team De Nachtwacht, welches einen eigenen Spielstil mitbrachte, den die deutschen Teams so noch nicht gesehen hatten. Die Weserkraken gewannen dennoch gegen sie und schafften es nach einem weiterem Sieg gegen die Kie-



ler Orcas auf den 9. Platz. Das Finale haben sich die Peters Pawns aus Padderborn und die Likedeeler aus Rostock geliefert. Erstere gewannen auch dieses Jahr wieder das Turnier und durften den Krakenpokal mit nach Hause nehmen.

Impressionen der ersten Juggersaison

Am 12. und 13. Juli bot sich auf dem Sportplatz des ATS Buntentor ein ungewöhnlicher Anblick. Zwei Teams, ausgerüstet mit martialisch wirkenden Waffen, stehen sich am Ende des Spielfelds gegenüber. Der





Countdown „3 - 2 - 1 - Jucker“ erklingt, die Spieler stürmen auf das Feld und beginnen um den Spielball zu kämpfen.

Was auf den ersten Blick äußerst chaotisch wirkt, entpuppt sich bei genauerer Betrachtung als eine der ungewöhnlichsten Sportarten überhaupt. „Jucker“ entstand in den 90er Jahren auf Grundlage des postapokalyptischen Films Jucker – Blood of the heroes. Mit dem im Film gezeigten Spiel hat der heutige Sport nur noch wenig gemeinsam. Die „Pompfen“ genannten Waffen sind gut gepolstert und Fairplay wird bei uns ganz großgeschrieben, somit ist Jucker kaum gefährlicher als andere Sportarten.

Dieses Jahr war meine erste Saison bei den Weserkraken. Aufmerksam wurde ich auf den Sport schon vor längerer Zeit und konnte dieses Jahr endlich anfangen die Pompe zu schwingen. Obwohl ich erst seit kurzer Zeit mit dabei bin, konnte ich dennoch an einigen Turnieren teilnehmen. Von den Stränden Rostocks über Kiel bis nach Hagen und in den hohen Norden nach Flensburg hat es die Kraken dieses Jahr ver-

schlagen. Mein besonderes Highlight in dieser Saison waren die „Bremer Ikonischen Schädelspiele 2“ (kurz: BISS 2), das Heimturnier der Weserkraken im vergangenen Juli.

Neben viel Spaß auf den Turnieren konnten die Kraken in dieser Saison auch einige Erfolge verbuchen. Das beste Ergebnis erzielten wir in Harburg mit einem soliden 4. Platz, nachdem wir neun andere Teams geschlagen hatten.

Jucker ist, trotz seines rauen Auftretens, ein Sport bei dem Fairness und Teamgeist im Vordergrund stehen. Auch die Jucker Community ist eine der offensten, die ich bisher kennenlernen durfte. So ist nach jedem Turnier sämtliche Rivalität des Tages vergessen und abends wird gemeinsam gefeiert. Besonders das monatlich stattfindende gemeinsame Training mit den Randal-Aalen, dem Juckerteam aus Oldenburg, ist jedes Mal ein großes Vergnügen und stärkt Freundschaften auch Team übergreifend.





Unsere Bambinis starten durch

Die Jahrgänge 2019 und 2020 sind mit viel Schwung aus den Sommerferien gekommen. Schon beim ersten Training wimmelte es wieder von Kindern auf dem Platz, bis zu 40 Bambinis auf einmal. Man merkt sofort, wie groß die Freude am Fußball ist und wie gern die Kinder einfach miteinander kicken.

Bei den 2019ern sieht man deutlich, wie sie sich entwickelt haben. Viele schießen inzwischen richtig gut, behaupten den Ball oder haben ein feines Auge für den Mitspieler. Klar gibt es noch einiges zu lernen, aber die Fortschritte sind unverkennbar. Die 2020er stehen dem in nichts nach. Mit viel Eifer und Spaß am Spiel zeigen sie schon sehenswerte Kombinationen und sind voller Energie dabei.

Auch die ersten Turniere nach den Ferien liefen klasse. Am 14. September in Barrien erreichten die 2019er nach einer starken Vorrunde die Silberrunde und holten sich am Ende mit einem 5:2 gegen Osterholz-

Scharmbeck den Pokal. Am 28. September waren gleich zwei Teams beim Festival in Brinkum im Einsatz. Fast alle Spiele wurden gewonnen, und im direkten Duell musste es natürlich einen Sieger geben. Das entscheidende Tor fiel in der letzten Sekunde. Am 27. September in Melchiorshausen durften dann die 2020er ran. Sie gewannen alle Partien souverän und überzeugten mit viel Spielfreude und einer klugen Aufteilung auf dem Feld.



Damit bei so vielen Kindern alles rundläuft, braucht es ein starkes Trainerteam. Uli Marienfeld kümmert sich mit seiner Erfahrung um die Jüngsten. „Wir haben eine richtig tolle Truppe. Die Kinder lernen schnell, geben Gas und ein bisschen Quatsch gehört natürlich auch immer dazu.“

Christian Regelen und Julian Derst steuern mit viel Leidenschaft die 2019er, unterstützt von Philipp Greifeld und Alexander von Waaden. Der Platz wird im Training in mehrere Felder aufgeteilt, dort wird Funino gespielt oder in kleinen Gruppen geübt. So kommt jedes Kind auf seine Kosten.

Ein echtes Plus ist die tolle Elternschaft. Sie feuern nicht nur lautstark am Spielfeldrand an, sondern helfen auch im Training, wenn es mal nötig ist. Diese Unterstützung macht viel aus und gibt den Kindern wie auch den Trainern zusätzlichen Rückenwind.

Die ersten Wochen nach der Sommerpause haben gezeigt, wie viel Freude und Zusammenhalt in der Truppe steckt. Neben



Ein kleiner Gast, schon mal Rasenduft schnuppern.

den Erfolgen geht es vor allem darum, die Kinder Schritt für Schritt weiterzubringen, mit der richtigen Mischung aus Spaß und Ernsthaftigkeit und mit Blick auf die nächsten Schritte in Richtung F-Jugend.

Julian Derst





Trainingslager D-Juniorinnen



Vom 05. bis 07.09.2025 ging es zum ersten Mal für unsere D-Juniorinnen in ein Trainingslager. 19 Spielerinnen und 3 BetreuerInnen trudelten gut gelaunt Freitagnachmittag in der Sportschule Lastrup ein. Nachdem alle ihre Zimmer bezogen, sich ein wenig orientiert und beim Abendbrot gestärkt hatten, ging es gleich mit einer Abendsession unter Flutlicht los.

Mit viele guter Laune und durch Musik begleitet gab es zum Auftakt ein kleines internes Turnier auf kleinen Feldern. Ein paar Sonderregeln und Spezialbälle sorgten dafür, dass der Spaß im Vordergrund stand.

Am Samstag war morgens eine bunte Trainingseinheit aus Handball, Fitnessparkour, Mobilisation und Sprintspielen mit und ohne Ball angesagt. Nach dem Mittagessen konnten sich dann alle im angrenzenden Freibad abkühlen. Nach einer kleinen entspannten Kuchenpause (Dank an Metas Mutter) ging es am Nachmittag auf dem Kunstrasen weiter. Dort durften sich

die Mädels beim Fußball-Biathlon auspowern und anschließend ihre Fähigkeiten beim Torschuss, Koordinationsleiter-Spielen und Sprintübungen beweisen.

Sonntag gab es zum Abschluss nach kurzer Aufwärm- und Aktivierungsphase ein Spiel auf dem Großfeld. Hier mobilisierten die Mädels noch einmal alles und zeigten tolle Spielzüge und viel Einsatz. Nach abschließenden gemeinsamen Mittagessen konnten unsere D-Juniorinnen erschöpft, aber glücklich und zufrieden den Heimweg antreten.

Ein großer Dank an die tolle und unkomplizierte Beherbergung in Lastrup und natürlich ganz besonders an unsere Juniorinnen für ganz viel positive Energie, gute Laune, jede Menge Spaß und Motivation. Die Zeit verging für uns wirklich wie im Flug.

*Nächstes Jahr wieder !!!
Jule, Lotta und Ingo*



D1 feiert die Meisterschaft und den Aufstieg in Bremens höchste Spielklasse

Es ist Winter. Wettertechnisch ein Tag auf den man eigentlich gut verzichten könnte. Nur ein Grad plus und leichter Schneefall. Auf der Riesensportanlage am Kuhhirten bewegt sich nichts und sogar der sonst ständig volle Kunstrasenplatz ist leer. Doch plötzlich kehrt dort, wo gerade noch alles verwaist schien, Leben ein. Die 1. D-Jugend startet trotz dieser undankbaren Bedingungen ihr Training und von 21 möglichen Kids sind stattliche 19 auf dem Platz.

Fünf trainieren in kurzen Hosen, was dem Trainer eigentlich gar nicht schmeckt. Doch genau solche und oft zunächst unbedeutend wirkenden Momente sind es, die Monate später über Erfolg und Misserfolg entscheiden. Wer den Willen hat, für den sportlichen Erfolg mehr zu tun als andere, der kann nicht selten die Früchte dieses Verhaltens ernten. So kam es zu unserer aller Freude auch in diesem Fall!

In einer unglaublichen Saison hat das Team um Kapitän Michel Gartelmann vom ersten Spieltag an gezeigt, welch Poten-

tial und imposanter Wille in ihm steckt. Aus zehn Saisonspielen holten die „Golden Boys“ 25 von 30 maximal möglichen Punkten und feierte final mit fünf Punkten Vorsprung die viel umjubelte Meisterschaft in der Bezirksliga. Ohne eine einzige rote Karte und ohne jegliche Zeitstrafe bekommen zu haben, erzielte man 40 Tore.

Gefeiert wurde mehrfach. Direkt nach dem letzten Punktspiel mit einem Autokorso von Walle zum Kuhhirten, mit Meistershirts, Meisterhüten und einer fetten Champagnerdusche (ohne Champagner) in der Kabine.

Wenige Tage später wurde dann mit der Übergabe der Meisterschale, einem Fotoshooting mit Kinderbengalos in rot & weiß und einer Einlaufshow mit Musik und Moderation vor der Tribühne unseres Hauptplatzes weitergefeiert. Nach Meinung der zahlreichen Gäste seien dies Erlebnisse für die Kids gewesen, die diese so schnell nicht vergessen werden.





Gothia-Cup 2025 The World Youth Cup

In diesem Sommer machte sich unsere U 15 auf die Reise, um am größten Jugendturnier der Welt, in Göteborg teilzunehmen. Nach über zwei Jahren Vorbereitungszeit, ist es endlich soweit. Mit vielen Aktionen der Jungs, selbst Geld für die Tour zu verdienen, suche nach Sponsoren, Unterstützung durch den Hauptverein und einem nicht unerheblichen logistischen Aufwand konnte es dann endlich los gehen. Mit unserem 27-Mann-Kader inklusive Trainern und Betreuern starten wir in Kiel in ein unvergessliches Abenteuer.

In dieser Woche dreht sich in Göteborg alles nur um Teamspirit, Völkerverständigung und die gemeinsame Sache. Jugendliche aus der ganzen Welt, wollen nur eines, und das ist Fußball spielen. Wir dürfen ein Teil davon sein und genießen jeden Moment. Die Eröffnungsfeier im Ullevi Stadion mit über Fünfzigtausend Zuschauern bleibt unvergessen und ein magisches Erlebnis.



Sportlich erreichen wir das Sechzehntel-Finale. Dort scheiden wir gegen eine norwegische Mannschaft aus. Nach kurzer Trauer spielt das aber keine größere Rolle. Diese intensive Woche in Schweden, bleibt für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis. O-Töne der Jungs: „Diese Eröffnungsfeier war einfach der Wahnsinn“, „eine Woche zusammen in der Schule, im Klassenzimmer, zusammen mit den Jungs, besser geht's nicht“. „Dieses Turnier mit dem ganzen Team werde ich immer in meinem Herzen tragen und niemals vergessen“.





Der 50. Gothia-Cup 2025 mit über 1900 Teams aus 75 Nationen mit fast 5000 Spielen. Wir waren mit dem ATS Buntentor dabei und haben unseren Verein mit Leidenschaft und Hingabe bestens repräsentiert.

Besser geht's nicht. Ein Verein, ein Team, ein Ziel ... 110 %ATS.



3. Herren - Zwischenfazit nach sechs Spielen

Mit zwei Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen rangiert unsere 3. Herrenmannschaft aktuell auf Platz 8 in der Kreisliga C. Damit ist der Saisonstart solide, auch wenn beim Blick auf die Spiele festzustellen ist, dass durchaus mehr Punkte möglich gewesen wären.

Spieleerisch weiß das Team immer wieder zu überzeugen: Ballbesitz, Passsafety und eine klare Spielidee sind erkennbar. Doch genau dort, wo es am meisten zählt - im letzten Drittel - fehlt bislang noch die letzte Konsequenz. Zu häufig bleibt der entscheidende Pass ungenau oder der Torabschluss nicht zwingend genug. Das Resultat sind zu wenige Tore, um das vorhandene Potenzial regelmäßig in Siege umzumünzen.

Das erste Fazit lautet daher: Die Grundlagen sind gelegt, die Mannschaft ist intakt und zeigt in vielen Phasen, dass sie mit den meisten Gegnern problemlos mithalten kann. Wenn es gelingt, im letzten Drittel zielstrebig und kaltschnäuziger zu werden, dürfte in den kommenden Wochen noch einiges an Punkten möglich sein.



3. Herren – Gemeinschaft zählt.



Das Ü muss stehen – mit den Altsenioren in Istanbul



Die meisten waren noch in der Ü32, als der Wunsch immer größer wurde, mal eine Mannschaftsfahrt oder sogar ein Trainingslager in Istanbul, der 15 Millionenmetropole am Bosphorus, zu machen. Es dauerte dann doch bis zur Ü50, bis dieser Traum Wirklichkeit wurde. Wenn es sportlich immer schwerer wird, Siege einzufahren, dann muss neben der Technik der Teamgeist entwickelt werden. Man fährt dann mal weg und igelt sich ein. Oder auch nicht.

Und wir haben Glück gehabt. Keine 10 Tage nach unserer Rückkehr im April wackelte es in Istanbul bedrohlich. Ein starkes Erdbeben, und glücklicherweise ist dort niemand zu Tode gekommen und es gab keine größeren Schäden.

Schon ab 6 Uhr morgens etliche Teambesprechungen im Zug nach Hamburg, im Flug nach Istanbul, in der Metro, der Unterkunft und vor allem beim kühlen Bier haben das Team gefestigt. Acht Ü50er einschließlich des Keepers der Ü40 waren dabei. Andere waren beruflich oder familiär verhindert.





Von Sonnenschein und Erholung allerdings war keine Rede. Ankunft bei strömendem Regen und bei laut Wetter-App gefühlten minus 3 Grad. Zwei der Alten waren sofort erkältet, den Rest erwischte es nach Rückkehr.

Zähne zusammenbeißen. Es half eine wunderbare Unterkunft direkt am Galata-Turm im Zentrum mit 4 Doppelbetten und einer gemeinsamen Überdecke für zwei. Das war dann schon mal die erste Herausforderung. Der Husten und der Schnupfen, naja, mussten die Nächte eben verkürzt werden.

Wir hatten zwei eigene Dolmetscher dabei. Bodo, der lange Jahre in Istanbul an einer Schule unterrichtete, und Ozzy, der in der Türkei die ersten zwei Jahre seines Lebens verbrachte. Dabei die Emslandzange Dieter (Gerd) und Gerd (Dieter), die Abwehrasse André und Carsten, die Allzweckwaffe Pico und der älteste ATS-Aktive Pelle. Durchschnittsalter eher Ü60 als Ü50. Es war daher schade, dass die Küken aus den anderen Ü-Teams vom ATS nicht mitwollten oder konnten. Angeblich gingen die Alten zu früh schlafen, statt sich das Istanbul-Nachtleben anzuschauen.

Neben dem obligatorischen Touri-Programm – Hagia Sophia, Blaue Moschee, Großer Bazar, Schifffahrt Goldenes Horn, Taksimplatz und natürlich etliche Stadien (leider nur von außen gesehen) – bekamen wir am Rande die Auseinandersetzungen mit der Politik Erdogans mit. Wir waren schlau genug, uns von den Demos fernzuhalten.

Wir besuchten stattdessen viele Einrichtungen (Schule) und Orte aus Bodos Istanbul-Zeit und waren uns nicht zu schade für einen Trainingskick. Trikots hatten wir dabei (TÜV-Nord, angesichts des Bebens rückblickend makaber), Und weil es uns angemessen erschien, wollten wir auf



asiatischem Boden trainieren. Kleiner Rucksack, Fähre, Taxi und einige Kilometer Fußmarsch, und dann standen wir vor dem Käfig. Genau unsere Größe. Zwei dort trainierende türkische U15-Jugendliche wurden integriert, und so endete unser Trainingsspiel nach einer Stunde 9 : 9. Mehr Luft war nicht drin.

Bei leckeren türkischen Spezialitäten wurde die Taktik weiter besprochen. Und es wurden, neben Bier und Raki, etliche Aufputschmittel ausprobiert: Datteln, Nüsse, Pistazien, Brezel und einige seltsam riechende Teesorten. „Eukalyptus, Melisse, Zitrone, Ingwer, und irgendwas, was ich nicht verstanden habe“, so die Meinung unseres Teamdocs.

Nach 5 Tagen war dann leider die Heimfahrt angesagt. Hat es was gebracht? Immerhin haben wir im ersten Ligaspiel nach dem Asientrainingslager schon nach kurzer Zeit 3 : 0 geführt. Aber dann brachen wir ein und konnten grad noch ein Unentschieden über die Zeit bringen. Danach wurden aber alle 4 Spiele bis zum Saisonende gewonnen. Ein kleines internes Erdbeben in Norddeutschland. Wie die Häuser in Istanbul steht auch die Ü50 noch. Danke an Bodo, der uns wunderbar durch die Metropole führte, und Danke ans gesamte Team – auch für die Daheimgebliebenen. Das nächste Trainingslager kann kommen.



Viele ATS-ler bei den Marathonläufen 2025

Wir haben alle Läuferinnen und Läufer an den Wasserständen bei km5 und km30/km10 mit insgesamt über 40 Freiwilligen versorgt. Bei km5 ging alles schnell, bei km30/10 war es anspruchsvoller: Von 7:45 bis 14:30 unentwegt reden, Elektrolyte + Wasser einschenken sowie Obst schneiden (2100 Bananen, 700 Äpfel, 270 l ISO-Getränke, 14.000 Trinkbecher - viele vom Winde verweht, sodass 2000 Marathonis und 6500 Halbmarathonis an unserem Stand vorbeigelaufen und entweder im Lauf oder im kurzen Stand Nahrung zu sich genommen haben. Mit 30 Boccia-Helfenden am Stand sowie Freiwillige der Lebenshilfe Walk-Gruppe und 2 Helfende, die von Bremen-United kurzfristig ausgeholfen haben.

Und auf der Strecke: Wegen des Weserhochwassers musste kurzfristig ab Mara-



4 glückliche Halbmarathon- Finisher.



Marco Denker, 10 km.



Ergebnisse ATS Buntentor Bremen-swB-Marathon

Platz	M	W	Nr.	Vorname	Nachname	AK-Platz	AK	Team	Netto	Brutto
155.	145.		1928	Ingo	Susemihl-Behaghel	6.	M55	ATS Buntentor Bremen	03:20:10	03:20:23 >
743.		104.	836	Anna	Hof	35.	W	ATS Buntentor	03:58:14	04:01:01 >
1488.	1188.		1134	Thomas	Langhorst	101.	M55	ATS Buntentor	05:05:30	05:07:58 >

Bremen-AOK-Halbmarathon

Platz	M	W	Nr.	Vorname	Nachname	AK-Platz	AK	Team	Netto	Brutto
19.	18.		8550	Morten	Wieber	6.	M	ATS Buntentor Bremen	01:17:25	01:17:26 >
100.	94.		8520	Julius David	Walther	12.	M40	ATS Buntentor Bremen	01:28:07	01:28:12 >
603.	535.		9151	Jan	Fries	66.	M40	ATS Buntentor Bremen	01:42:43	01:46:53 >
645.	571.		8642	Jakob	Wessel	161.	M	ATS Buntentor	01:43:10	01:43:42 >
708.	624.		5183	Benjamin	Kück	80.	M40	ATS Buntentor	01:44:10	01:48:33 >
901.		126.	4788	Gabriela	Hotes	42.	W	ATS Buntentor	01:46:57	01:48:27 >
1020.	869.		5884	Lars	Lüdemann	41.	M55	ATS Buntentor Bremen	01:48:48	01:51:46 >
1512.		274.	6198	Helke	Meyer-Jodeit	2.	W60	ATS Buntentor Bremen	01:54:19	01:55:54 >
1926.	1505.		6705	Erik	Petersen	5.	M70	ATS Buntentor Bremen	01:57:21	01:59:19 >
2243.		531.	4946	Valentine	Jeske	16.	W55	ATS Buntentor Bremen	01:59:48	02:02:23 >
3312.		1018.	5736	Dorothea	Leibinger	109.	W40	ATS Buntentor	02:10:25	02:23:16 >
3407.		1064.	9116	Anja	Heeren	55.	W50	ATS Buntentor Bremen	02:11:25	02:16:56 >

Bremen-HIRSCH-10-km-Lauf

Platz	M	W	Nr.	Vorname	Nachname	AK-Platz	AK	Team	Netto	Brutto
1.	1.		35	Kevin	Eisermann	1.	M	ATS Buntentor Bremen	00:31:16	00:31:17 >
14.	11.		11130	Sebastian	Schulze	5.	M	ATS Buntentor Bremen	00:37:53	00:37:55 >
34.		6.	11687	Julia	Sp	1.	W45	ATS Buntentor Bremen	00:40:34	00:40:41 >
95.	85.		10565	Bernhard	Memering	1.	M65	ATS Buntentor Bremen	00:44:30	00:44:37 >
434.	347.		9761	Jochen	Geiß	15.	M60	ATS Buntentor	00:53:43	00:54:02 >
660.	486.		11398	Walter W.	Trampe	5.	M70	ATS Buntentor Bremen	00:57:02	00:57:15 >
1409.	842.		9532	Marco	Denker	65.	M50		01:08:00	01:08:57 >

thon-Kilometer 36 die Strecke auf den Osterdeich verlegt werden. Die Strecke an der Schlachte wurde mit fortschreitender Veranstaltung immer weiter überspült.

Die Ergebnisse seht ihr in den Tabellen, die auch die gesamte Breite unseres Vereins darstellen. Kevin Eisermann Gewinner des

HIRSCH-10-km-Laufs, und Marco Denker aus Anjas Gruppe das erste Mal im Trikot des ATS Buntentor bei einem Lauf dabei. Und Anna: Einfach mal Marathon unter 4 Stunden laufen statt mit den 1. Frauen gegen den Ball treten.

Herzlichen Glückwunsch an ALLE!



Marathon 2025, Vollversorgung bei km 30.

Jahreshauptversammlung des ATS Buntentor am 16. Mai 2025

Zum Beginn der Jahreshauptversammlung gedachten die anwesenden Mitglieder unseren im letzten Jahr verstorbenen Sportfreundinnen und Sportfreunden Rainer Ahnsehl, Sonja Fassing, Jürgen Kollek und Friedhelm Sterna.

Zum Jahresbericht, vorgetragen von Jürgen Maly: Fangen wir mit den Zahlen an: Die Anzahl der Menschen, die getreu unserem Motto „...nette Menschen in Bewegung“ bei uns Sport machen, beläuft sich zum 1. Januar 2025 auf 2.918, rund 100 Mitglieder mehr als am 1. Januar 2024. Am 16. Mai 2025 sind wir 3.070 Mitglieder.

Vielen Vereinen fehlen die Kursteilnehmer und die Einnahmen aus den Kursen. So etwas gibt es bei uns nicht. Unser Konzept

ist eindeutig besser: du trittst als Mitglied in den ATS Buntentor ein und kannst dann mit einem Monatsbeitrag an allen Sportangeboten teilnehmen. Und nicht nur das: wir haben den Verein so organisiert, dass wir eine offene Struktur dafür bieten, dass Menschen bei uns aktiv werden und auch neue Sportangebote organisieren.

Die Mitglieder des ATS Buntentor organisieren eine Vielzahl von Großveranstaltungen neben dem normalen Vereinsleben, so den Girls Cup, der Kuhcross, der Crow Mountain Survival Lauf, der Schokocross oder der Triathlon für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung und viele Turniere in verschiedenen Abteilungen wie z.B. Fußball oder Tischtennis.

In vielen Abteilungen spielen Mannschaften auch in höheren Ligen, so beim Frauenfußball, Lacrosse oder beim Boccia und Stocksport auf nationaler Ebene. Wichtig ist uns dabei, dass die Freude am Sport erhalten bleibt und Ligasport und Breitensport gut miteinander harmonisieren.

Nun zu einigen Schwerpunktprojekten: Vor vier Wochen sind die Bauarbeiten abgeschlossen worden, und die untere Turnhalle im Sporthaus Kornstraße ist jetzt barrierefrei zu erreichen. Wir haben vor dem Haus eine Rampe mit Geländern gebaut. Die Treppe kann mit einem Plattformlift überwunden werden und ein Sanitärbereich wurde barrierefrei umgestaltet. Von den Gesamtkosten von ca. 50.000 Euro erhalten wir 40% als Zuschuss vom Sportamt. Auf der Sportanlage Stadtwerder haben wir schon vor fünf Jahren ein Behinderten-WC gebaut, leider ist aber die Anbindung im ÖPNV nicht behindertengerecht gestaltet.

Ein großes Projekt: Klimaneutralität unserer Sportgebäude. Wir haben eine Beraterfirma mit Klimaexperten engagiert, die die Gebäude analysiert, technische Vorschläge macht, die Vorschläge von der Wichtigkeit her einordnet und Vorschläge für Förderprogramme ausarbeitet. Erste Ergebnisse liegen jetzt vor, und unsere Arbeitsgruppe mit Jochen, Sönke und Jürgen wird jetzt konkrete Umsetzungsmaßnahmen planen und umsetzen. Als nächstes könnten neue Fenster und Türen in einem älteren Umkleidegebäude eingebaut werden. Im Jahre 2024 ist es uns gelungen in der Kornstraße einen großen Schritt voranzukommen: Die Glasbausteine in den Turnhallen wurden durch Dreifachverglasung ersetzt, eine neue Verschattung eingebaut und die Eingangstür erneuert. Von den Gesamtkosten von ca. 190.000 Euro erhalten wir 50% als Zuschuss vom Sportamt. In der Kornstraße könnte in der nächs-



Das Wasserstand-Team beim GEWOBA-Triathlon 2025.

ten Zeit eine gute und sinnvolle Maßnahme die Dämmung der oberen Geschossdecke (Dachboden) sein. Das könnten wir wohl sogar im Wesentlichen in Eigenarbeit leisten. Seit Frühjahr 2024 beziehen wir Ökostrom und Öko-Gas von den Stadtwerken Flensburg.

Seit September 2023 bieten wir Musikunterricht für unsere Mitglieder im Zusammenhang mit dem Spielmannszug DaCapo an. Wir haben zwei Musiklehrer für verschiedene Arten von Flöten und Schlagzeug. Das Angebot wird angenommen, gerne könnten sich aber auch noch mehr musikbegeisterte Vereinsmitglieder angesprochen fühlen. Der Unterricht ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Sehr oft haben sich Sportfreundinnen und Sportfreunde zum Thema Prävention vor sexualisierter Gewalt getroffen. Wir



Marathon 2025, warten auf den Ansturm am Wasserstand.

haben festgelegt, dass wir dieses Thema weiter fassen wollen und die Generalüberschrift RESPEKT gewählt. Im ATS Buntentor wollen wir grundsätzlich respektvoll miteinander umgehen. Das schließt neben dem Verbot sexualisierter Handlungen gegenüber Kindern und Jugendlichen auch ein, dass sich alle respektvoll gegenüber Trainern*innen und Schiedsrichtern*innen verhalten, ebenso wie der respektvolle Umgang mit Gegnern auf dem Spielfeld. Dazu haben wir eine Hotline für anonyme Meldungen eingerichtet, Hinweise auf die Homepage gebracht und Infobroschüren und Plakate herausgegeben. Damit erfüllen wir die Voraussetzungen für das Kinderschutzsiegel des Landessportbundes.

Mitte März 2025 haben wir mit über 80 Teilnehmenden im Corvus ein Dankeschön-Treffen für Übungsleitende verbunden mit einem Zukunftstag durchgeführt. Die Veranstaltung verlief sehr harmonisch und war von dem Willen aller getragen, den Verein weiter nach vorne zu bringen. Die Ergebnisse sind in der letzten Buntentor

Post sehr ausführlich dargestellt worden. Viele Anregungen werden jetzt umgesetzt. Grundsätzlich lässt sich festhalten, dass unser Verein in den letzten Jahren immer größer geworden ist, die Strukturen aber nicht immer parallel mitgewachsen sind. Als eine der ersten Maßnahmen haben wir einen weiteren Putzmann mit 20 Arbeitsstunden pro Woche in unser Reinigungsteam aufgenommen. Khaldoun wird jetzt eingearbeitet, und wir werden sicher schon in Kürze erste Erfolge sehen.

Zukunft geht auch politisch, und kann und muss heißen, die Vergangenheit nicht vergessen. Wir sind sehr dankbar für die Initiative aus dem Kreis der 1. Herren, Shirts mit dem Aufdruck „110% ATS Buntentor für Demokratie“ im Zusammenhang mit dem Bundestagswahlkampf zu gestalten und zu vertreiben. Luca hat es damit dann auch auf den Titel der letzten Vereinszeitung geschafft.

Als neuestes Sportangebot organisieren Sabine und ihr Team Stocksport beim ATS Buntentor. Ein neues inklusives Ange-

bot, und schon wieder bereiten sich die Athleten*innen auf nationale Wettbewerbe bei Special Olympics vor.

Und auch für die Sportanlage Stadtwerder gibt es Positives zu vermelden: Anfang Mai wurde vom Sportamt der Auftrag für den Bau des zweiten Kunstrasenplatzes vergeben. Hoffentlich geht's mit den Bauarbeiten im Juni los. Der Platz wird Fußball- und Lacrosse-Linierungen bekommen. Der ATS Buntentor wird die Tribünen und Spielerkabinen auf eigene Kosten mit einem Betrag von ca. 30.000 Euro beisteuern. Auch einige der Zufahrtwege werden wir in Eigenarbeit erstellen, da kommt auf uns einiges an Arbeit in der zweiten Jahreshälfte zu.

Auf dem Zukunftstag wurde angeregt, dass öftere Treffen von Vereinsmitgliedern aus allen Abteilungen schön wären. Anregungen: Eine ATS-Olympiade, gemeinsame Veranstaltung von allen Abteilungen, und jeder Teilbereich organisiert eine Disziplin – auch als gemeinsame Spaßveranstaltung! Offenes Training zwischen den Abteilungen und ein Tag der offenen Tür zum Schnuppern. Ein Vereinsball. Das wollen und können wir am Samstag, den 13. September, einen Tag vorm Crow Mountain Survival-Hindernislauf umsetzen: In Kürze werden



Erfrischungen beim Triathlon.

wir zu einem Vorbereitungstreffen einladen. An diesem Tag soll auch die Jubilarehrung stattfinden.

1. Hilfe-Kurse für Übungsleitende und weitere Interessierte werden wir ab Herbst 2025 entweder mit dem Roten Kreuz oder einem privaten Anbieter organisieren.

Zum Schluss dankt der Vorstand allen Ehrenamtlichen, insbesondere den Abtei-

**Deutsche Küche.
Modern.
Für alle. Immer.
Einfach. Gut.**

**Vereinsgastronomie
beim ATS Buntentor
am Kuhhirten**



dienstags
bis freitags
ab 17 Uhr.
samstags
und sonntags
während des
Spielbetriebs
und abends.

0421.555174.



Ein neuer Kunstrasenplatz entsteht auf der Sportanlage Stadtwerder.

lungsleiterinnen und Abteilungsleitern, aber auch den Trainern*innen, den Übungsleitenden und den Eltern für ihr Engagement im Verein.

Besonders hervorzuheben ist die Tätigkeit unserer Platzwarte und der FSJler auf der Anlage hier und der Menschen, die für Sauberkeit im Sporthaus, den Umkleideräumen und Duschen sorgen.

Wir danken unserer Betreuerin für das so genannte Bildungspaket zur Beitragsunterstützung für bedürftige Menschen, Inge, und wir danken unserer Mitgliederbetreuerin Andrea! Wir danken auch unseren Kooperationspartnern und Sponsoren, von denen wir an dieser Stelle ganz besonders die AOK mit ihrem vielfältigen Engagement, insbesondere aber auch im Frauen- und Mädchenfußball erwähnen möchten.

Kassenbericht und Wahlen

Anschließend wurde der Kassenbericht vorgestellt. Der Verein verfügt über eine solide wirtschaftliche Basis; insbesondere konn-

ten alle Verpflichtungen aus dem Sportbetrieb und dem Betrieb der Sportanlage Stadtwerder und des Sporthauses Kornstraße pünktlich erfüllt werden. Die Kassenprüfer haben die Kasse geprüft und haben keine Beanstandungen festgestellt. Auf Antrag der Versammlung und der Kassenprüfer wurden der Vorstand und die Kassenführung einstimmig entlastet.

Die Versammlung dankte Andreas Gutberg mit langanhaltendem Beifall für über 23 Jahre Kassierertätigkeit. Entgegen aller Vernunft tritt Andreas dieses Jahr für eines der schönsten Ämter im Sport leider nicht wieder an. Andreas wurde zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt.

Die Versammlung wählte als neuen Kassierer Thorsten Wöltjen aus der Tennisabteilung. Thorsten bringt viel Expertise mit; er ist bereits Kassenwart bei einer Freiwilligen Feuerwehr und leitet die Kalkulationsabteilung eines Bauunternehmens.

Als weiterer stellvertretender Vorsitzender und Turnhallenverantwortlicher wurde Rudi Molle in seinem Amt bestätigt.

Aktuelle Kassenprüfer:

2. Jahr: Vanessa Rassbach, Peter Krenz, die damit ausscheiden.

1. Jahr: Heike Kinzel und Catharina Zimehl.

Als neue Kassenprüfer wurden zusätzlich Pierre Gleitze und Matthias Dahlmann einstimmig bei fünf Enthaltungen als neue Kassenprüfer für zwei Jahre gewählt.

Der Vorstand informierte dann noch über den aktuellen Stand der Klimaprojekte. Leider warten wir immer noch auf bestellte Gutachten, die Handlungsempfehlungen enthalten werden.

Themenkomplex Prävention sexualisierte Gewalt: Die neuen Broschüren und

die Kampagne im ATS wurden vorgestellt. Wir haben das Thema genereller als üblich gefasst und bezeichnen den Gesamtrahmen als Anleitung zu Respekt. Hierzu gibt es eine Infobroschüre, in der auch die vereinsinternen Ansprechpartner* enthalten sind. Auf der Startseite unserer Homepage ist ein Infobutton mit Hinweisen und Kontakten eingerichtet. Eine zweite Broschüre enthält die Selbstverpflichtungserklärungen für Übungsleitende und einen Verhaltenskodex sowie einen Interventionsleitfaden. Es wurde ein Antrag beschlossen, der eine Satzungsergänzung für die nächste Jahreshauptversammlung vorbereitet.

Damit Sie in Bewegung bleiben.

Haben Sie Schmerzen in Rücken, Nacken und Schultern, in Armen, Händen, Füßen, Hüften oder Knien? Unsere vier hoch spezialisierten Fachzentren helfen Ihnen mit neuesten medizinischen Ansätzen. Ob stationär oder ambulant, operativ oder nicht-operativ kombiniert mit physikalischer Therapie – gemeinsam finden wir in der Roland-Klinik am schönen Werdersee die für Sie richtige Behandlung.

Roland-Klinik gemeinnützige GmbH
Niedersachsendamm 72/74
28201 Bremen
TEL 0421.8778-0
WEB www.roland-klinik.de



 **Roland Klinik**
Kompetenz in Bewegung

Carin Weigert



Im Juli erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser ältestes Mitglied, unsere Freundin Carin Weigert, im Alter von 98 Jahren verstorben ist. Carin war die letzte aus der Gruppe der Vereinsmitglieder, die noch vor der Nazizeit im Jahre 1932 in den damaligen Arbeiter Turn- und Sportverein eingetreten war. Nach 1945 war sie gleich wieder dabei und baute den Verein mit vielen anderen wieder auf. Ein paar Jahre lebte sie in der Folgezeit im Harz, zog dann mit ihrem Mann Günther, der Arbeit bei Borgward gefunden hatte, wieder nach Bremen und wurde wieder Mitglied in der Sportgemeinschaft des ATS Buntentor.

Über das Turnen vor und nach dem Krieg wird berichtet: Hannes Siemer, Lehrer an der Schule Kornstraße, war bereits in den 30er-Jahren Übungsleiter beim ATS Buntentor gewesen. Er wurde es sofort nach 1945 wieder. Hannes spielte Akkordeon, und seine Schützlinge turnten und kletterten nicht nur oder spielten Ball, sondern sie tanzten auch. Für sie hatten Musik und Übungsstunden von Beginn ihres Vereinslebens an zusammengehört. „Wir haben noch nach Musik eines Klavierspielers geturnt. Hannes Siemer und dessen organisierte Reisen begleiteten unsere Familie über viele Jahre. Diese Fahrten waren unsere Urlaube“. Für die Vereinsgruppen ging es nach dem Krieg viele Jahrzehnte lang in die Bremer Umgebung, aber auch nach Südtirol, Frankreich oder in den Bayrischen Wald.

Die Mitglieder des ATS Buntentor und der Vorstand verneigen sich in tiefer Ehrfurcht vor unserem Ehrenmitglied Carin. Ihre Ansprache anlässlich der Jubilarehrung im Jahre 2021 endete mit „Leute macht Sport, dann bleibt ihr fit.“ Das ist zeitlos richtig. Diese Botschaft und die Erinnerung an Carin bleiben uns erhalten.

BeVOR Sie sich SORGEN



Unsere Kollegin Carina Flömer berät Sie gern umfassend zur **GE-BE-IN Bestattungsvorsorge**: nach eigenen Vorstellungen geregelt · vorausschauend entschieden · gibt Ihnen ein gutes Gefühl · Entlastung für Ihre Angehörigen · finanziell abgesichert · versehen mit einer **Preisgarantie**

ge-be-in.de/vorsorge



11x in Bremen
und umzu

Thomas Krause



Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von Thomas. Er war ein engagierter, rücksichtsvoller und ehrgeiziger Sportler, der nicht nur sportlich überzeugt hat, sondern auch stets zu einer angenehmen und herzlichen Atmosphäre beigetragen hat.

Thomas war immer mit viel Freude bei Iris und den Männern Ü50. Erst vor kurzem war er nach seiner Leukämieerkrankung wieder eingestiegen. Nun ist er mit 58 Jahren plötzlich verstorben. Thomas wird uns als warmherziger Mensch in Erinnerung bleiben. Seine Ruhe, seine Hilfsbereitschaft und seine Freude am Miteinander werden uns fehlen.

Wir werden ihn in unseren Gedanken bewahren.

Kay Schirmer



Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Kay Schirmer, einem geschätzten Mitglied unserer Ninjutsu-Gemeinschaft. Kay war von Anfang an mit großer Begeisterung beim Training dabei und zeigte nicht nur Disziplin und Hingabe, sondern auch ein tiefes Verständnis für die Werte und den Geist unserer Kampfkunst.

Trotz einer schweren Krankheit ließ sich Kay nicht unterkriegen. Mit bemerkenswerter Willenskraft und unermüdlichem Einsatz erkämpfte er sich im Jahr 2023 bei der Weltmeisterschaft in Stendal den 1. Platz - ein außergewöhnlicher Erfolg, der seinen starken Charakter und seine Leidenschaft für das Ninjutsu widerspiegelt.

Kay wird uns nicht nur als talentierter Kampfkünstler, sondern vor allem als aufrichtiger, warmherziger und inspirierender Mensch in Erinnerung bleiben.

Sein Mut, seine Stärke und sein Lächeln werden uns fehlen, aber in unseren Herzen und auf der Matte wird er weiterleben. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Freunden.

Ruhe in Frieden, Kay.

Dein Weg war ehrenhaft. Du bleibst Teil unseres Dojo – für immer.



Kreativer Kindertanz



Kinder, 4–6 Jahre

montags, 15:30–16:15 Uhr

montags, 16:15–17:00 Uhr

mittwochs, 15:30–16:15 Uhr

mittwochs, 16:15–17:00 Uhr

Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

Hip Hop



Kinder, ab 8 Jahre (Anfänger)

dienstags, 17:30–18:30 Uhr

Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

Musikunterricht



Schlagzeug

montags, 18:00–19:00 Uhr,

Schule Am Dorfkampsweg

donnerstags (nach Absprache) ab 18:00 Uhr

Sporthaus Kornstraße

Flöten

donnerstags, 17:30–18:30 Uhr

Sporthaus Kornstraße

Weitere Infos + Anmeldung:

musik@atsbuntentor.de

Jonglage und Hula Hoop



offener Treff der Abteilung Artistik

donnerstags, 20:00–22:00 Uhr

Sporthaus Kornstraße, obere Turnhalle

Kontakt: artistik@atsbuntentor.de

Tanzkreis Standard und Latein



für Tanzpaare mit Vorkenntnissen

montags, 18:10–19:40 Uhr

Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

Tanzkreis „leicht fortgeschritten“



Standard und Latein

für leicht Fortgeschrittene

montags, 20:00–21:00 Uhr

Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

Zumba



Tanz-Fitness-Workout

für Frauen und Männer

dienstags, 20:00–21:00 Uhr

mittwochs, 19:00–20:00 Uhr

Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

Zumba Gold



Tanz-Fitness-Workout, angepasst an die Bedürfnisse von aktiven, älteren Frauen und Männern

montags, 10:00–11:00 Uhr

montags, 11:05–12:05 Uhr

dienstags, 16:15–17:15 Uhr

Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

Jugger Wintertraining



donnerstags, 21:30–23:00 Uhr

Sporthaus Kornstraße, untere Turnhalle

sonntags, 14:00–16:00 Uhr

Wilhelm-Kaisen-Oberschule, Turnhalle



Boccia und Stocksport

Menschen mit und ohne Behinderung
Kooperation mit der Lebenshilfe
freitags, 14–17 Uhr
Sporthaus Kornstraße, untere Halle



Basketball

Freizeitsportgruppe für Jugendliche + Erwachsene
freitags, 18:30–22:00 Uhr
Oberschule Leibnizplatz, obere Turnhalle
sonntags, 18–20 Uhr
Sporthaus Kornstraße, obere Halle



Tischtennis

Jugendtraining
montags, 17:15–18:45 Uhr
(Fortgeschrittene)
mittwochs, 17:15–18:45 Uhr (jedes Level)
freitags, 17:15–18:45 (jedes Level)
Erwachsenentraining
montags, mittwochs, freitags,
19:00–22:00 Uhr (jedes Level)
Junggebliebene Ältere
dienstags, 14:00–16:30 Uhr, mit Trainer
donnerstags, 13:00–15:30 Uhr,
freies Training
Flinta-Tischtennis
jeden 2. Dienstag (ungerade KW)
20:15–22:00 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Obere Turnhalle



Darts beim ATS Buntentor

Lockerer Sportangebot für nette Menschen
dienstags, 19 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Ebene 3



Parkour

angeleitetes Kindertraining (bis 14 Jahre)
freitags, 17:00–18:30 Uhr
Offenes Training (nicht für Kinder)
mittwochs, 20:30–22:30 Uhr
freitags, 18:30–22:00 Uhr
sonntags 17:00–20:00 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Untere Turnhalle



FamilienFit

Kinder und Erwachsene
turnen gemeinsam
Kinder 2-8 Jahre
montags, 16:00–17:00 Uhr
Sporthaus Kornstraße, obere Halle



SpielRaum

Spielen und Turnen für Kinder 2–6 Jahre
dienstags, 15:30–16:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, untere Halle
(bitte vorher anmelden:
spielraum@atsbuntentor.de)



Ballschule für Kinder

Kinder 3–6 Jahre
donnerstags, 16:15–17:00 Uhr
Sporthaus Kornstraße, obere Halle



Eltern-Kinder-Turnen



Kinder 1–3,5 Jahre

montags und mittwochs, 15:30–16:30 Uhr
mittwochs, 16:30–17:30 Uhr
donnerstags, 10:45–11:30 Uhr
und 16:15–17:00 Uhr,
freitags, 10:45–11:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

Kinder-Turnen



Kinder 3,5–6 Jahre

montags, 16:30–17:30 Uhr
donnerstags, 15:30–16:15 Uhr
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

Kinder-Turnen



Kinder 6–11 Jahre

montags und mittwochs, 17:30–18:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

Yoga



Kraft, Vitalität und Energie

dienstags, 09:30–11:00 Uhr
mittwochs, 20:00–21:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

Gerättturnen Kinder 6–10 Jahre



dienstags, 17:00–18:00 Uhr,
Sporthaus Kornstraße, untere Halle
donnerstags, 17:00–18:00 Uhr
Grundschule Buntentorsteinweg

Gerättturnen Kinder 11–16 Jahre



dienstags, 18:00–19:30 Uhr,
Sporthaus Kornstraße, untere Halle
donnerstags, 18:00–19:30 Uhr
Grundschule Buntentorsteinweg

Gerättturnen Erwachsene ab 16



dienstags, 19:45–21:30 Uhr,
Sporthaus Kornstraße, untere Halle
donnerstags, 19:45–21:30 Uhr
Grundschule Buntentorsteinweg

Pilates



Ganzheitliches Körpertraining

mittwochs, 17:15–18:45 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum
freitags, 10:00–11:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, obere Halle

Qi-Gong



Bewegung – Entspannung – Ruhe für Frauen und Männer

donnerstags, 18:30–20:00 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

Fairness for ever





Fitness mit Sport und Spiel



Fitnessstraining für Frauen und Männer
donnerstags, 20:00–21:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

Power-Fitness



Männer und Frauen
dienstags, 19:00–20:15 Uhr
Sporthaus Kornstraße, obere Halle

Kraft am Donnerstag



**Kraft-Fitnessstraining
für Frauen und Männer**
donnerstags, 18:30–20:00 Uhr
Sporthaus Kornstraße, obere Halle

Bauch, Beine, Po



**Spaß beim Sport und Fit for ever
für Frauen**
mittwochs, 10:00–11.30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, obere Halle

Rückengymnastik



Frauen und Männer
donnerstags, 17:15–18:15 Uhr
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

Soft-Aerobic für jedes Alter



Frauengymnastik
donnerstags, 18:30–19:45 Uhr
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

Fitness Männer um 50



montags, 18:30–20:00 Uhr
mit anschließender Saunamöglichkeit
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

Mach mit & bleib fit



Frauengymnastik
dienstags, 18:45–20:00 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

Frauengymnastik 60+



mittwochs, 19:00–20:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, untere Turnhalle

Männer Fit um 60



**Fitness-Gymnastik und Spaß beim Sport
für Männer „um 60“**
montags 10:00–11:00 Uhr
Sporthaus Kornstraße, obere Turnhalle

Krebssport-Reha



montags, 11:15–12:15 Uhr
Sporthaus Kornstraße, obere Halle



Ju-Jutsu für Erwachsene



dienstags, 18:30–20:30 Uhr
donnerstags, 18:30–20:30 Uhr
samstags 10:30–12:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Dojo

Karate für Erwachsene



montags, 20:00–21:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, untere Halle
mittwochs, 19:30–21:00 Uhr
21:00–22:00 Uhr (freies Training)
Sporthaus Kornstraße, Dojo

Karate für Kinder



montags, 18:00–19:30 Uhr
mittwochs, 18:30–19:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Dojo

Ju-Jutsu für Kinder



dienstags, 17:00–18:30 Uhr (12–16 Jahre)
donnerstags, 17:00–18:30 Uhr (9–12 Jahre)
freitags, 17:00–18:30 Uhr (7–9 Jahre)
Sporthaus Kornstraße, Dojo

Brazilian-Jiu-Jitsu (BJJ)



für Erwachsene

dienstags, 20:30–22:00 Uhr
donnerstags, 20:00–21:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Dojo

Brazilian-Jiu-Jitsu (BJJ)



für Kids ab 8 Jahre

montags, 17:00–18:00 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Dojo

Ninjutsu



montags, 19:30–21:30 Uhr
freitags, 19:30–21:30 Uhr
samstags, 15:00–17:00 Uhr (nach Absprache)
Sporthaus Kornstraße, Dojo

Wing Tsun



Erwachsene

mittwochs, 17:00–18:30 Uhr
sonntags, 11:00–12:30 Uhr

Kinder

sonntags, 11:00–12:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Dojo

Capoeira



donnerstags, 17:00–18:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

Fahrrad Station Neustadt

Trekkingräder | Cityräder
Manufakturräder (Contoura)
E-Bikes

www.fahrradstation-neustadt.de

Service rund um's Rad

Tel.: 0421 - 30 21 14
Lahnstraße 33 | 28199 Bremen

Öffnungszeiten:

Montag - Ruhetag
Di. - Fr.: 10.00 - 13.00 Uhr | 14.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr



養生

Yangsheng = Lebenspflege = Qi Gong

Qi Gong kommt aus China und ist für die ganze Welt. So sagten es meine chinesischen Lehrer. Mit bewusst geführten unkomplizierten Bewegungen in Verbindung mit der Atmung kommen wir zur Ruhe, zur Erholung.

Genauso wie es einst Siegfried Lenz beschrieb: Der alte Mann wird in den Kirchturm gesetzt, um das Dorf zu schützen. Er sollte rechtzeitig Alarm geben können, wenn sich der Feind nähert. Am Ende wurde er wieder herunter geholt, denn der Krieg war zu Ende.

Genauso ist es im Qi Gong: durch die gelenkte Aufmerksamkeit lassen wir uns nicht mehr verleiten.

Qi Gong immer donnerstags um 18:30 Uhr beim ATS Buntentor.



Liebe Corvus-Gäste,

wir danken Euch ganz herzlich für die netten Besuche über das Jahr und den guten Zuspruch. Wir werden auch zukünftig das Beste für Euch geben und stehen für gute Gastfreundschaft.

Wir werden immer wieder neue Speisen und Getränke anbieten, von traditionell über vegetarisch bis vegan. Gerne hören wir Euer Feedback und entwickeln uns weiter.

Die Saison für Kohl- und Pinkelfahrten, Weihnachtsfeiern und Geburtstage steht vor der Tür. Bei uns ist alles möglich! Im CORVUS sind auch Mottoabende oder Seminare möglich.

Lasst Euch überraschen und fordert uns. Günstige Preise und leckeres Essen und Getränke – wie immer. Und wenn Ihr das Tanzbein schwingen wollt, räumen wir den Platz gern frei!



@CORVUS_BUNTENTOR

Ihr erreicht uns:

Telefon: 0421-55 51 74,

corvus@quartier-bremen.de

oder auf Instagram

Herzlichst Euer Corvus-Team



Fairness for ever



Impressum

BuntentorsPost

Vereinszeitung des ATS Buntentor e.V.
Sedanstraße 47
28201 Bremen
www.atsbuntentor.de
Verantwortlich: Vorstand, Jürgen Maly
Gestaltung: G.2, Frank Haager,
www.g-2ine.de
Auflage: 3.500 Exemplare

Mitgliedsbeiträge

Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr (12. Geburtstag)	11,50 Euro monatlich
Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (18. Geburtstag), Arbeitslose, Erwachsene mit Einkommen auf Grundsicherungsniveau und Studierende (jährlicher Nachweis erforderlich, Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr)	13,50 Euro monatlich
Erwachsene	21 Euro monatlich
Fördermitglieder (passiv)	8,50 Euro monatlich
Familienbeitrag (einschließlich Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre)	42 Euro monatlich
Aufnahmegebühr	ein Monatsbeitrag
Mahngebühr für säumige Beitragszahler	10 Euro

Bankverbindung für Mitgliedsbeiträge: GLS-Bank, IBAN: DE54 4306 0967 1329 8002 00
Bankverbindung für Spenden: Sparkasse Bremen, IBAN: DE80 2905 0101 0001 0276 71

Abbuchungstermine

Jeweils am 1. eines jeden Monats: Monatszahler.

Innerhalb der ersten beiden Februarwochen: Jahres-, Halbjahres- und Quartalszahler.

Innerhalb der ersten beiden Aprilwochen: Quartalszahler.

Innerhalb der ersten beiden Juliwochen: Halbjahres- und Quartalszahler.

Innerhalb der ersten beiden Oktoberwochen: Quartalszahler.

Wird eine Lastschrift nicht eingelöst, kann der rückständige Beitrag zuzüglich fremder Bankkosten von 3 Euro innerhalb einer Woche überwiesen werden. Bei späterer Zahlung fallen die 3 Euro Rücklastschriftkosten und weitere Bearbeitungskosten von 10 Euro an.

Mitgliederverwaltung:

Andrea Jürgensen
ATS Buntentor, Sporthaus
Kornstraße 157, 28201 Bremen
Telefon 01573-1 63 06 52
Mitgliederverwaltung@atsbuntentor.de

Bildungspaket/Bremen-Pass Krankenkassenbestätigungen:

Inge Gräfe-Heigl
Schopenhauerstraße 23, 28201 Bremen
Tel. 0421-53 06 74
Email: Bildungspaket@atsbuntentor.de
Treffpunkt ohne Anmeldung:
Montags, 19:00–19:30 Uhr,
Sporthaus Kornstraße 157, Büro/Archiv

Vorsitzender:

Jürgen Maly, Sedanstraße 47, 28201 Bremen, Tel. 0421-5579226, vorstand@atsbuntentor.de

Kassenwart:

Thorsten Wöltjen, Buntentorsteinweg 550, 28201 Bremen, Tel. 0421-59 639 27, Kasse@atsbuntentor.de

Stellv. Vorsitzender und Turnhallenverantwortlicher:

Rüdiger Molle, Arsterdamm 46 A, 28277 Bremen, Tel. 0421-873444, Turnhallen@atsbuntentor.de

Ehrenamt:

Wenn Du den Verein ehrenamtlich unterstützen möchtest: Ehrenamt@atsbuntentor.de

Fußball:

Gerrit Süßmann, Tel. 0162-739 67 17, Fussball@atsbuntentor.de

Jugendleitung Fußball:

Gerrit Süßmann, Schmidtstraße 30, 28203 Bremen, Tel. 0162-739 67 17, jugendfussball@atsbuntentor.de

Turnen | Tanzen:

Jantje Dornhöfer, Am Dammacker 9 D, 28201 Bremen, Tel. 0421-87299 24

Elke Tobis, Sedanstraße 47, 28201 Bremen, Turnen@atsbuntentor.de

Kinderturnen:

Iris Kwast, Lehnstedter Straße 115, 28201 Bremen, Tel. 0421-53 16 31, kinderturnen@atsbuntentor.de

Handball:

Gordon Gräser, Brinkumer Straße 18, 28201 Bremen, Tel. 0421-27 75 47 30, Handball@atsbuntentor.de

Tennis:

Kontakt und Infos: Volker Kujus, tennis@atsbuntentor.de

Tischtennis:

Tischtennis: Jan Luca Bartau, Tel. 0421-0173-9708934, Tischtennis@atsbuntentor.de

Spielmannszug Da Capo:

Ronald Stelter, Tel. 0179-26 02 108, dacapo@atsbuntentor.de

Laufen:

Gerrit Lubitz, Tauroggener Straße 26, 28201 Bremen, Tel. 0421-59 63 22 55, Laufen@atsbuntentor.de

Artistik:

Lina Brockob und Svenja Oltmanns, Artistik@atsbuntentor.de

Floorball (Unihockey):

Philipp Putscher, Tel. 0175-69 86 22 1, Rebekka Dahm, moin@buntentorknights.de

Lacrosse:

Hannah Sieberer, Tel. 0151-71 01 50 59, Lacrosse@atsbuntentor.de

Walking:

Klaus Herdler, Am Dammacker 9 D, 28201 Bremen, Tel. 0421-8729924, Walking@atsbuntentor.de

Parkour:

Emilio Rösner, Tel. 0176-72 44 36 36, Ammon Slickers, Tel. 0176-30 16 39 32, Parkour@atsbuntentor.de

Quadball:

Alina, Bruno, quadball@atsbuntentor.de

Jugger:

Carolin: jugger@atsbuntentor.de

Selbstverteidigung/Deeskalation:

Jörg Häntzschel, Tel. 0175-58 67 81 2, Ju-Jutsu@atsbuntentor.de

Jugend: Stefan Gautier, Ju-Jutsu-Jugend@atsbuntentor.de

Boccia und Stocksport:

Sabine Schmieder, Tel. 0160-533 67 21, boccia@atsbuntentor.de

Stadtwerder Sportanlage:

Betreuung: Uwe Herrmann, Tel. 0151-17 55 21 07,

Pascal Kellner, Tel. 0176-61 23 83 67, Stadtwerder@atsbuntentor.de

Sporthaus Kornstraße:

Technische Betreuung: Uwe Herrmann, Tel. 0151-17 55 21 07

Mitgliederverwaltung:

Andrea Jürgensen, ATS Buntentor, Sporthaus Kornstraße 157, 28201 Bremen, Tel. 01573-163 06 52,

Mitgliederverwaltung@atsbuntentor.de

Sport mit Biss

Wir übernehmen 80 % der Kosten für folgende Leistungen:

- Eine individuell angefertigte **Zahnschutzschiene** (Mouthguard) für Risikosportarten wie Kampfsport, Biking, Eishockey und Inline-Skating.
- Eine **sportmedizinische Untersuchung** beim Vertragsarzt. Ihr betreibt regelmäßig Sport, wollt damit beginnen oder eure Leistung verbessern? Dann unterstützen wir euch!

Alle Infos unter aok.de

